



Studierendenparlament der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Protokoll der ordentlichen Sitzung des 80. Studierendenparlaments am 20.02.2023

Tagesordnung (wie unter 1b beschlossen):

- 1. Begrüßung und Formalia**
 - a. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 - b. Beschluss der Tagesordnung und des Dringlichkeitsantrags
- 2. Beschluss von Protokollen**
 - a. Protokoll der Sitzung vom 23.01.2023
- 3. Berichte aus Gremien**
 - a. Berichte aus den Ausschüssen
 - b. Berichte aus dem AStA: Quartalsberichte
 - c. Berichte aus weiteren Gremien
- 4. Wahlen**
 - a. Wahl einer*s stellvertretenden Finanzreferent*in
 - b. Wahl einer*s Referent*in für Antirassismus
 - c. Wahl einer*s Referent*in für Feminismus
 - d. Wahl eines Mitgliedes in die Härtefallkommission
 - e. Wahlausschuss
 - I. Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Wahlausschusses
 - II. Wahl der Wahlleitung
 - III. Wahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses
 - f. Wahlprüfungsausschuss
 - I. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
- 5. Sach- und Finanzanträge**
 - a. Antrag 80-08-01: Antrag Diensthandyvertrag Beratungsbüro
 - b. Antrag 80-08-02: Antrag Finanzplan Studentischer Raum
 - c. Antrag 80-08-03: Antrag Hochdruck
 - d. Antrag 80-08-04: Antrag Änderung der Beitragssatzung
 - e. Antrag 80-08-05: Antrag Zusatzkosten Trans* Day of Visibility
- 6. Verschiedenes**

Sitzungsort:

Hybrid in LMS 8, R. EG.017 und via Zoom, Abstimmungstool VotesUp!

Zeitraum:

18:36 – 21:41 Uhr

Sitzungsleitung:

Inga Willenbockel (Präsidentin)
Hans-Christian Petersen (Vize-Präsident)
Marvin Schmidt (Vize-Präsident)

Protokoll:

Inga Willenbockel
Mareike van Aken

Anwesende:

Campus Grüne: Inga Willenbockel (bis 20:15), Laura Falk, Hanna Schmidt, Janes Schröder, Carolin Böttcher, Christiane Baumgärtner, Lukas Peschke, Katrin Meyer, Laura Mews, Luca Köpping (bis 21:08), Timo Hansen, Julian Schüngel

RCDS: Anna Johannsen, Maximilian Hoffmeister

Juso HSG: Hans-Christian Petersen, Philippa Petersen, Melih-Tarik Özdemir

LHG: Jonas Schlenz

HSG Südschleswig: Marvin Schmidt, Janne Hamelmann

Anwesende ohne Stimmrecht: Stella Thomsen, Max Härtel, Amal Ramia, Duygu Sarman, Inga Thao My Bui, Jan Gfrerer 1

TOP	Abstimmung	Inhalt
1) Begrüßung und Formalia a) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung b) Beschluss der Tagesordnung und des Dringlichkeitsantrags	<p>a) (Ja/Nein/Enthaltung)</p> <p>b)</p> <p>(18/0/1)</p> <p>(20/0/0)</p>	<p>Inga W. eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wurde ordnungsgemäß zur ordentlichen Sitzung geladen. Janes S. merkt an, dass die Einladungen auch auf der Website veröffentlicht werden müssen. Mit 20 anwesenden Mitgliedern ist das StuPa beschlussfähig.</p> <p>Stella T. bringt den Antrag Zusatzkosten Trans* Day of Visibility als Dringlichkeitsantrag ein.</p> <p>Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrags 80-08-01 Neu TOP 5e)</p> <p>Stella T. bittet um die Streichung von TOP 4b.</p> <p><i>[20 Stimmberechtigte]</i></p> <p>Abstimmung über die geränderte Tagesordnung</p>
2) Beschluss von Protokollen a) Protokoll vom 23.01.2023	<p>a)</p> <p>(18/0/2)</p>	<p>Es bestehen keine Änderungswünsche.</p> <p>Abstimmung über die Protokolle vom 23.01.2023.</p>
3) Berichte aus Gremien a) Berichte aus den Ausschüssen b) Berichte aus dem AStA: Quartalsberichte c) Berichte aus weiteren Gremien	<p>a)</p> <p>b)</p>	<p>Hans-Christian P. berichtet, dass sich der Rechtsausschuss konstituiert hat. Weitere Berichte aus den Ausschüssen liegen nicht vor.</p> <p>Bericht zu dem Quartalsbericht des AStA: Jonas S. fragt, ob es Drohungen an das Queerreferat gab, was Stella T. bejaht. Carolin B. äußert sich positiv über die Quartalsberichte und bedankt sich. Darüber hinaus berichtet Stella T., dass Bewerbungsgespräche geführt wurden und weitere freie Referatsplätze besetzt wurden. Außerdem hat das Präsidiumsfrühstück stattgefunden, bei welchem über die Kommunikation und die Vize-Präsident*innen-Stelle diskutiert wurde. Des Weiteren hat die Hochschulratssitzung getagt. Es gab viele FH-Gründungen, jedoch besteht ein Mitarbeiter*innenmangel. Zusätzlich wurde</p>

		<p>eine Pressemitteilung mit TVStud und der Kanzlerin publiziert, welche Forderung zu Tarifverträgen beinhaltete. Die AStA hat eine Informationsmail verschickt und wirbt auf Social Media für die kommende 200€ Energiepreispauschale.</p> <p>Lukas P. berichtet über die Kultur-Flatrate: Die Bezuschussung vom Land wurde zunächst abgelehnt. Der geplante Preis liegt bei 1,90 € und könnte ab dem Wintersemester 2023/24 anlaufen.</p> <p>c) Es liegen keine weiteren Berichte vor.</p>
<p>4) Wahlen</p> <p>a) Wahl einer*s stellvertretenden Finanzreferent*in</p> <p>b) Wahl einer*s Referent*in für Antirassismus</p> <p>c) Wahl einer*s Referent*in für Feminismus</p> <p>d) Wahl eines Mitgliedes in die Härtefallkommission</p> <p>e) Wahlausschuss</p> <p>I. Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Wahlausschusses</p> <p>II. Wahl der Wahlleitung</p> <p>III. Wahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses</p> <p>f) Wahlprüfungsausschuss</p> <p>I. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses</p>	<p>a) (20/0/0)</p> <p>b) (19/1/0)</p> <p>c) (18/0/2)</p> <p>d) (20/0/0)</p> <p>e) (19/0/1)</p> <p>II. (18/0/2)</p> <p>III. (20/0/0) (15/2/3)</p>	<p>Laura F. stellt sich vor. Abstimmung: Laura F. nimmt die Wahl zur stellvertretenden Finanzreferentin an.</p> <p>Duygu S. stellt sich vor. Abstimmung: Duygu S. nimmt die als Referent*in für Antirassismus an.</p> <p>Amal Ramia stellt sich vor. Abstimmung: Amal Ramia. nimmt die Wahl als Referent*in für Feminismus an.</p> <p>Hanna S. stellt sich vor. Abstimmung: Hanna S. ist zum Mitglied der Härtefallkommission gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Janes S. schlägt 5 (4 + 1) Mitglieder vor. Abstimmung über 5 (4+1) Mitglieder des Wahlausschusses</p> <p>Marvin S. stellt sich vor. Abstimmung: Marvin S. nimmt die Wahl an.</p> <p>Laura F. schlägt Marie F. vor. Anna J. stellt sich vor. Abstimmung: Marie F. nimmt die Wahl an. Abstimmung: Anna J. nimmt die Wahl an.</p>

[illegible]

	<p>Jan G. beantwortet, dass diese die Gremien der Studierendenschaft betrifft. Hannah S. erläutert wie dies bereits an der CAU umgesetzt wird.</p> <p>Maximilian H. fragt, wie es bei Punkt 2 mit den Credits in Studiengängen, die ein Staatsexamen als Abschlussprüfung haben, aussieht. Inga T. M. B. berichtet, dass jede Universität dies individuell behandeln kann. Carolin B. und Janes S. erläutern eine Möglichkeit, wie die Umsetzung in Jura (Studiengang mit Staatsexamen) erfolgen könnte. Janes S. geht auf die Paritätsforderung ein und berichtet von dem Beispiel des erweiterten Senats. Hans-Christian P. berichtet aus dem Jurastudium, dass es bei Engagement einen Aufschub für das Staatsexamen gibt. Darüber hinaus erklärt er, dass zu einer paritätischen Besetzung ein Beschluss des BVerfG vorliegen muss.</p> <p>Anna J. erfragt zu Punkt 4, ob ein vollkommen fleischfreies Angebot gefordert ist und ob sich die Forderung nur auf Mensen oder auch auf die Cafeterien bezieht. Inga T. M. B. erläutert, dass es sich um alle Institutionen des StuWe handelt. Julian S. bejaht den Vorschlag mit den Credits und betrachtet den kostenfreien ÖPNV differenziert. Laura F. berichtet vom Green Office und spricht sich für die Forderungen aus.</p> <p>Maximilian H. kritisiert die Forderung zum Mensaessen und betont die zusätzliche finanzielle Belastung der Studierenden durch einen Fleischkonsum zuhause. Anna J. bestärkt Maximilian H. und spricht sich gegen den Punkt des veganen Essens in den Mensen aus. Janne H. widerspricht Anna J. und spricht sich für veganes Essen in Mensen aus. Julian S. klärt auf, dass es bei der Diskussion nur um Hauptgerichte geht.</p> <p>Hannah S. berichtet, dass es in den Kieler Mensen bereits regionales Bio-Fleisch gibt. Sie unterstützt den Katalog und bringt ein, dass es sich bei dem Katalog um Maximalforderungen handelt. Janes S. berichtet, dass bereits über die Hälfte der verkauften Gerichte rein pflanzlich sind.</p> <p>Maximilian H. erfragt zu Punkt 8, ob auch Gremien wie das StuPa paritätisch besetzt sein müssen, was bejaht wird. Janes S. berichtet, dass dies aktuell schon das Ziel sein soll und das bei einer Abweichung eine Begründung in Listen vorliegen muss. Carolin B. regt an, die anderen Themen zu diskutieren und weist darauf hin, dass es sich in der Forderung nicht spezifisch um geschlechterparitätische Besetzung handelt, sondern um die paritätische Besetzung der Hochschulgremien mit Studierenden und das StuPa natürlich weiterhin nur aus Studierenden bestehen soll.</p>
--	--

		<p>Anna J. geht nochmals auf Punkt 4 ein und begründet ihre vorherige Argumentation und greift den Punkt zur Parität von Maximilian H. nochmals auf. Sie fragt, warum der Paritätspunkt derart unkonkret formuliert ist und so viel Interpretationsfreiraum bietet. Maximilian H. erfragt, ob die Listenaufstellung oder das Wahlergebnis paritätisch sein soll. Letzteres sei aus seiner Sicht nicht mit demokratischen Mitteln zu garantieren. Carolin B. ergänzt mit weiteren Argumenten.</p> <p>GO-Antrag von Jonas S. auf Schließung der Redner*innen-Liste.</p> <p>Anna J. hält inhaltliche Gegenrede. Maximilian H. stimmt formal der Gegenrede zu.</p> <p>(10/5/4) Abstimmung über GO-Antrag Die Redner*innen-Liste wird nach Julian S. und Hannah S. geschlossen.</p> <p>Julian S. findet Annas J. Punkt gut und erklärt, dass die Punkte des RCDS nicht in den Forderungen stehen. Er merkt an, dass so eine Diskussion schlecht stattfinden kann. Anna J. antwortet auf die direkte Ansprache von Julian S. und sagt, der RCDS sich nicht ganz klar über die Inhalte der Forderungen sei, da diese zu unkonkret formuliert sind. Es wird bedauert, dass die Redeliste geschlossen ist.</p> <p>Hannah unterstützt erneut die Forderungen und beendet damit die Aussprache.</p> <p>(15/2/2) Abstimmung über Antrag 80-08-03: Antrag Hochdruck</p> <p>Carolin B. bedankt sich bei den Gästen und verabschiedet diese.</p> <p>d) Lukas P. bringt den Antrag ein und erläutert diesen. Janes S. stellt formale Fragen zu Formulierung und Jonas S. fragt, ob sich der Semesterbeitrag um 0,10€ erhöht, was Lukas P. bejaht und führt als Zweck die Senkung der Zwangs-Exmatrikulationsquote an.</p> <p>Janes S. fragt nach der Intention, warum die Beiträge der letzten sechs Semester aufgeführt sind. Lukas P. begründet dies mit der Historie und sieht eine Überarbeitung für das nächste Nachrichtenblatt vor. Jonas S. regt einen Querverweis zu einer Tabelle an und Julian S. verweist auf die AStA-Seite.</p>
--	--	--

		<p>Janes S. erläutert, weshalb die Auflistung historisch gewachsen ist und fordert, dass der Block aus Gründen der Lesbarkeit gekürzt wird. Lukas P. stimmt dem zu und regt an, im Sommersemester 2023 die Änderung anzugehen.</p> <p>Lukas P. ergänzt, dass die aktuelle Fassung schon bei der Rechtsaufsicht ist.</p> <p>Janes S. stellt ÄA: Streiche aus §2 die Absätze 1-5, Streiche aus §3(1) S.2 alles von „Ihr Beitrag beträgt entsprechend“ bis „für das Sommersemester 2023“ Es wurde festgestellt, dass auf der Homepage des StuPa's veraltete Satzungen zu finden sind. Lukas P. entgegnet, dass eine Streichung des Sommersemesters 2023 nicht sinnvoll wäre, da dieses noch nicht begonnen hat.</p> <p>Janes S. zieht den ÄA zurück. Janes S. weist Lukas P. darauf hin, die Beitragssatzung zu aktualisieren. Lukas P. nimmt diese Anmerkung an.</p> <p><i>[17 Stimmberechtigt]</i> (17/0/0) Abstimmung über Antrag 80-08-04: Antrag Änderung der Beitragssatzung</p> <p>Janes merkt an, was er in der ersten Lesung vergessen hat: Aktuell kommt es vor, dass Studierende an mehreren Universitäten eingeschrieben sind. Dies hat zur Folge, dass sie den doppelten Studierendenbeitrag zahlen. Daher regt er an, in der Beitragssatzung festzulegen, dass sich Studierende von einem Beitrag befreien lassen können. Julian S. erläutert, dass bei einer Doppeleinschreibung eine Erstattung möglich ist. Dahingehend bitte Janes S. um eine Bekanntmachung.</p> <p>e) Stella T. bringt den Antrag ein. Es hat sich herausgestellt, dass mehr Geld benötigt wird und verweist auf die Vorlage. Carolin B. merkt an, dass die Erhöhung sinnvoll ist und dass die Referatspläne auf der AStA-Homepage veröffentlicht werden.</p> <p><i>[18 Stimmberechtigt]</i> (14/2/2) Abstimmung über Antrag 80-08-05: Antrag Zusatzkosten Trans* Day of Visibility</p>
--	--	---

6) Verschiedenes		<p>Hannah S. fragt das Präsidium, was mit dem Newsletter geschieht. Hans-Christian P. und Marvin S. berichten, dass dieser zeitnah beginnt. Katrin M. fragt, ob die Stellungnahmen des Hochschulausschusses hochgeladen sind, was Marvin S. bejaht. Das Präsidium kümmert sich auf Nachfrage von Carolin B. um das Verschicken des Logos an die Initiative <i>Hochdruck</i>. Hannah S. regt an, die Bewerbungen für die Wahl der Wahlorgane per E-Mail zu versenden. Darüber hinaus bittet sie um eine rechtzeitige Bekanntgabe des Termins für die nächste StuPa-Sitzung im März und erinnert an den Globalen Klimastreik am 03.03.2023.</p> <p>Hans-Christian P. schließt die Sitzung um 21:41 Uhr.</p>
-------------------------	--	--

Anhang

AStA CAU zu Kiel 2022/23

Quartalsbericht Q2

01.10.-31.12.2022



Inhalt

Hochschulpolitik	3
Studentische Beschäftigte	10
Fachschaften	13
Infrastruktur	17
Inklusion	26
Ökologie	31
Queer	43
Familie & Campus	50
Presse & Öffentlichkeit	54
Politische Bildung	57
Studienangelegenheiten	59
Stabstelle Beteiligung	62

Hochschulpolitik

Zeitraum: **1.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referat für Hochschulpolitik

Janes Schröder (Referent), Jeanette Gehlert (Beauftragte),
Karen Breiholz (Promotionsberatung)

Allgemeines: Das Referat für Hochschulpolitik ist mit hochschulpolitischen Kernthemen betraut. Es ist unser Ziel die Studierbarkeit und allgemeinen Studienbedingungen im Austausch mit Organen der Universität und dem Land zu verbessern.

An das Referat ist die Promotionsberatung angegliedert.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Wöchent- lich	Regelmäßiges Referatstreffen	Austausch innerhalb des Referates zur besseren Zusammenarbeit.	Referent und Beauftragte treffen sich, tauschen sich aus und arbeiten gemeinsam an den Referatsthemen.	Durch das gemeinsame Arbeiten werden Aufgaben mit einem höheren Wirkungsgrad abgearbeitet. Durch den guten Austausch wissen wir was die andere Person im Referat gerade macht und wie wir uns gegenseitig unterstützen können.
Wöchent- lich (Do, 18 Uhr)	Teilnahme an AStA- Sitzung	Vertretung der Interessen von Studierenden, Beschluss von Anträgen und Austausch mit anderen Referaten.	Sitzung zu aktuellen Belangen der Studierendenschaft mit dem Vorstand und allen Referaten des Allgemeinen Studierendenausschuss.	Durch den wertschätzenden und konstruktiven Umgang miteinander sind die Sitzungen des AStA nicht nur effizienter und kürzer, sondern auch atmosphärisch angenehmer als beispielsweise Sitzungen des den Ausschuss konstituierenden Parlamentes. Gleichwohl alle Mitglieder des AStA an einem Strang ziehen, finden verschiedene -

				insbesondere auch divergierende - Meinungen stets Gehör und Beachtung.
6.10.2022	Videokonferenz mit Promotions-beratung	Allgemeiner Austausch	Erfragen von aktuellen Problemfeldern von Promovierenden: Orientierung, Finanzierung, Betreuung, Privatleben	Ein bis zwei Treffen im Jahr sind sinnvoll, um aktuelle Probleme bei der Promotion zu identifizieren
8.10.2022	Ersti-Beutel packen	Erstsemesterstudierende durch den AStA begrüßen		Es wurde ein System mit hoher Effizienz entwickelt, um gemeinsam die Beutel so schnell wie möglich zu packen
10.10.2022	Austauschtreffen mit Fachschaftreferat	Besprechen von aktuellen Themen	Probleme von Zweifachstudierenden bei den Gremienwahlen (betroffene FS z.B. Sport/Handelslehramt); Akkreditierungsprozesse in der Pädagogik	Gute Vorbereitung erfordert regelmäßige Absprachen. Mit dem Fachschaftsreferat ist diese gegeben.
13.10.2022	Gespräch mit Malte Krüger (MdL, Hochschul-politischer Sprecher der Grünen)	Vertretung von Interessen Studierender in Schleswig-Holstein	Themen unter anderem: Wohnraum, StuWe-Finanzierung, Studienstandort SH, Landesstrukturbegutachtung, ÖPNV, 9€-Ticket-Nachfolge, hybride Lehre und digitale Ausstattung der Lehre, HSG,	Ein regelmäßiger Austausch mit allen Fraktionen im Landtag sensibilisiert die Politik für die Probleme und Herausforderungen von Studierenden. Es wird angestrebt sich mindestens einmal im Jahr mit allen Fraktionen zu treffen, bei Bedarf zu bestimmten Themen auch häufiger.
20.10.2022	Mensaführung	Kennenlernen von den Arbeitsabläufen in Mensa 1 und Austausch mit der Mensaleitung	Gemeinsam mit dem Vorstand und mehreren Referaten des AStA wurde ein Blick hinter die Kulissen der Mensen in SH geworfen. Wie werden die Speisen zubereitet?	Die Mensaleitung konnte unsere Fragen beantworten und Anregungen durch die Studierenden aufnehmen. Es ist sinnvoll sich regelmäßig mit den Mensaleitungen

			Welche Investitionen stehen an? Wie werden die Preise ermittelt?	auszutauschen. Seit der Führung esse ich noch lieber in der Mensa.
21.10.2022	Besetzung der Senatsausschüsse	Planung der Unterstützung der studentischen Senator*innen bei der Besetzung der Senatsausschüsse	Bewerbung und neues Besetzungsverfahren der Ausschüsse (das Präsidium der Universität übernimmt seit diesem Jahr das Bewerben und die Koordination des Prozesses für alle Statusgruppen).	Das neue Verfahren wurde überhastet eingeführt und führt nicht zu der erwarteten besseren Verteilung der Bewerber*innen auf die Ausschüsse, sondern vielmehr zu insgesamt weniger Bewerbungen.
25.10.2022	Treffen mit Präsidium der Universität	Vertretung der Interessen von Studierenden	Jour Fix des Vizepräsidenten für Studium und Lehre.	Durch die gute Vorabsprache mit dem AStA-Vorstand und dem StuPa-Präsidium konnten wir die Interessen der Studierenden angemessen vertreten.
25.10.2022	Teilnahme an Landes-Asten-Konferenz (LAK)	Vertretung der Interessen von Studierenden gemeinsam mit anderen Studierendenvertretungen aus Schleswig-Holstein	Akkreditierung und Systemakkreditierung (inkl. Vortrag durch das HoPo-Referat)- Für weitere Details siehe Protokoll der LAK vom 25.10.2022	Die Sitzung hatte den persönlichen Austausch der größtenteils neuen Mitglieder der LAK im Fokus. Auch abseits des Austausches war es eine Produktive Sitzung
1.11.2022	Gespräch mit Christopher Vogt (MdL, Bildungs-politischer Sprecher der FDP)	Vertretung von Interessen Studierender in Schleswig-Holstein	Themen unter anderem: Wohnraum, StuWe-Finanzierung, Studienstandort SH, Landesstrukturbegutachtung, ÖPNV, 9€-Ticket-Nachfolge, hybride Lehre und digitale Ausstattung der Lehre, HSG,	Ein regelmäßiger Austausch mit allen Fraktionen im Landtag sensibilisiert die Politik für die Probleme und Herausforderungen von Studierenden. Es wird angestrebt sich mindestens einmal im Jahr mit allen Fraktionen zu treffen, bei Bedarf zu bestimmten Themen auch häufiger.
8.11.2022	Treffen mit FS Pädagogik	Beteiligung der FS im Institut für Pädagogik	Die FS wird im Institut bei Entscheidungen nicht einbezogen und bei Reakkreditierungen von Studiengängen nicht im geforderten	Wir konnten der FS Tipps für das weitere Vorgehen geben und haben unsere Hilfe für den Prozess angeboten. Die gemeinsame Arbeit

			Maße beteiligt. Gemeinsam mit dem Referat für Fachschaften waren wir vor Ort, um uns mit der FS auszutauschen und das weitere Vorgehen zu besprechen.	mit dem Referat für Fachschaften hat wie immer sehr gut funktioniert.
8.11.2022	Gemeinsamer Hochschulempfang der Stadt Kiel und des Studentenwerks SH	Vernetzung mit anderen Statusgruppen der CAU, Studierenden der anderen Hochschulen, kommunalen Politiker*innen und dem Studentenwerk.	101. Jubiläum des Studentenwerk SH Zukunft des Studienstandortes Kiel	Informeller Austausch mit allen Beteiligten geglückt. Der Anteil an Reden war zu groß, insbesondere durch die ausschweifenden Ausführungen des Kieler Oberbürgermeisters. Die anschließende „Diskussion“ bestand aus jeweils zwei Wortbeiträgen aller beteiligten, wobei der Oberbürgermeister leider erneut einen viel zu hohen Redeanteil hatte. Das Essen war gut, als Caterer hat das StuWe Potenzial.
14.11.2022	Gespräch mit Sophia Schiebe (MdL, Hochschulpolitische Sprecherin der SPD)	Vertretung von Interessen Studierender in Schleswig-Holstein	Themen unter anderem: Wohnraum, StuWe-Finanzierung, Studienstandort SH, Landesstrukturbeurteilung, ÖPNV, 9€-Ticket-Nachfolge, hybride Lehre und digitale Ausstattung der Lehre, HSG,	Ein regelmäßiger Austausch mit allen Fraktionen im Landtag sensibilisiert die Politik für die Probleme und Herausforderungen von Studierenden. Es wird angestrebt sich mindestens einmal im Jahr mit allen Fraktionen zu treffen, bei Bedarf zu bestimmten Themen auch häufiger.
21.11. bis 07.12.2022	Schreiben der studentischen Stellungnahme zur Systemreakkreditierung	Die Sicht der Studierenden auf das QM an der Uni erläutern	Beauftragte hat dem AStA und den Fachschaften Fragen zukommen lassen. Zusammen mit Referat für Studienangelegenheiten, den Fachschaften und dem AStA-	Für die gesamte Stellungnahme hätte mehr Zeit eingeplant werden müssen und eine größere Gruppe aus den Reihen des AStA verschiedene Kapitel verantworten

			Vorstand wurde ein Dokument verfasst, das der Uni zur Verfügung gestellt wurde, damit es in die Unterlagen zur Systemreakkreditierung einfließt.	sollen.
23.11.2022	Gremien-stammtisch „November-get-together“	Auftaktveranstaltung des von nun an regelmäßig geplanten Gremienstammtisches.	Informeller Austausch zwischen Mitgliedern von AStA, StuPa, Senat, Senatsausschüssen, Fachschaften und dem Verwaltungsrat des Studentenwerks. Vorstellung von aktuellen Projekten und offener Austausch im Rahmen eines Quiz.	Für die erste Veranstaltung dieser Art mäßig gut besucht (19 TN). Am Rahmen kann noch gefeilt werden, das Quiz hat etwas zu viel Zeit eingenommen. Insgesamt eine erfolgreiche Veranstaltung.
1.12.2022	Gespräch mit Martin Balasus (MdL, Bildungspolitischer Sprecher, CDU) und Anette Röttger (ehemalige hochschul-politische Sprecherin, CDU)	Vertretung von Interessen Studierender in Schleswig-Holstein	Themen unter anderem: Wohnraum, StuWe-Finanzierung, Studienstandort SH, Landesstrukturbeurteilung, ÖPNV, 9€-Ticket-Nachfolge, hybride Lehre und digitale Ausstattung der Lehre, HSG,	Ein regelmäßiger Austausch mit allen Fraktionen im Landtag sensibilisiert die Politik für die Probleme und Herausforderungen von Studierenden. Es wird angestrebt sich mindestens einmal im Jahr mit allen Fraktionen zu treffen, bei Bedarf zu bestimmten Themen auch häufiger.
8.12.2022	AStA-Austauschtreffen	Austausch über aktuelle Herausforderungen im AStA und mögliche Lösungsansätze.	Referate für Inklusion, Ökologie, Fachschaften, Hochschulpolitik. Die Idee einer kleinen Zwischen-KT wurde diskutiert.	Solche Treffen zwischen mehreren Referaten bringen neue Lösungsansätze hervor und sollten häufiger stattfinden.
31.12.2022	Quartalsberichte	Transparenz gegenüber der Studierendenschaft über die Arbeit im Referat.	Gewissenhaftes Aufbereiten der erledigten Aufgaben im aktuellen Quartal.	Für den zweiten Quartalsbericht hoffentlich nicht schlecht. Es war für die Erstellung des Berichtes in jedem Fall hilfreich, dass der Referent in seiner Funktion als Mitglied des

				Studierendenparlamentes alle AStA-Quartalsberichte seit dem WiSe 2018/2019 studiert hat.
--	--	--	--	--

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

- Gremienstammtisch „November-get-together“:

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
23.11.2022	Gremienstammtisch „November-get-together“	Informeller Austausch zwischen Mitgliedern von AStA, StuPa, Senat, Senatsausschüssen, Fachschaften und dem Verwaltungsrat des Studentenwerks. Vorstellung von aktuellen Projekten und offener Austausch.	19 Teilnehmer*innen
25.11.2022	Landes-Asten-Konferenz	Austausch zwischen den Asten in SH	15 Teilnehmer*innen

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Einnahmen						0,00 €

Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1	Verpflegung	Apfelpunsch (alkoholfrei) und Kekse	13,60 €	Für 19 Teilnehmer*innen	13,60 €	Repräsentation & Bewirtung
2	Verpflegung	Getränke und Kekse	24,27 €	15 Teilnehmer*innen	24,27 €	Repräsentation & Bewirtung
Summe Ausgaben						37,87 €
Rechnerische Differenz						<u>37,87 €</u>

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Vernetzung mit anderen ASten bei der Mitgliederversammlung des „freien Zusammenschluss von Student*innenschaften“ (fzs) vom 3. bis 5.3.2023 (Ort noch nicht bekannt).
- Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung Anfang April

Studentische Beschäftigte

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Studentische Beschäftigte

Personen: Marque Mollenhauer

Allgemeines: Die Beauftragung hat das Ziel, die studentischen Beschäftigten über die Rahmenbedingungen studentischer Beschäftigung zu informieren und sie außerdem auf Dauer zu verbessern. Dafür werden Veranstaltungen, beispielsweise in Kooperation mit Gewerkschaften, geplant und sich in relevanten Gruppierungen wie TVStud beteiligt.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
03.10.2022	Kurzes Planungstreffen Klausurtagung TVStud			
07.10.2022	Klausurtagung von TVStud	Veranstaltungen für das Wintersemester und Ziele durchnehmen	Aufteilung von Aufgaben wie Social- Media-Posts, langfristige und mittelfristige Ziele festgelegt. Erste Ergebnisse zur Umfrage von studentischen Beschäftigten. Vortrag über Mitbestimmung als studentische Beschäftigte an Uni.	Aufgaben wurden übernommen, langfristige Planung. Zukünftig Technik besser überprüfen.
18.10.2022	Erste Absprachen zu Veranstaltung Steuererklärung	Erste Schritte planen	Steuerberaterverband bereit, Vortrag/Workshop zusammen mit Beauftragung zu veranstalten.	Zoom-Meeting mit Job- und Lohnsteuerberatung zusammen.
27.10.2022	Regelmäßiges TVStud Treffen	Erstes Präsenztreffen seit langem	Strategien zur Werbung für Unterstützer	
02.11.2022	Veranstaltung „Studium vs. Nebenjob: Kenne deine Rechte“	Aufklärung der Studierenden über ihre Arbeitsrechte und Fragen beantworten		Mehrere Fragen zu Gastronomie – Person von der Gewerkschaft NGG wäre passend gewesen,

				<p>aber leider konnte keiner</p> <p>Interesse auch von internationalen Studierenden vorhanden. Überlegen, auch für diese eine Veranstaltung anzubieten (Englisch)</p>
10.11.2022	Regelmäßiges TVStud Treffen			
18.11.2022	Online-Treffen mit Steuerberatern zur Veranstaltung zu Steuererklärungen	Inhalte und Organisation der Veranstaltung planen	Kurzer ca. 15-Minuten-Vortrag mit anschließender Fragerunde. Studierende sollen eigene Fragen mitbringen. Veranstaltung findet Anfang Mai statt.	
21.11.2022	Treffen der jungen GEW	Vernetzung und Aktuelles		
24.11.2022	Regelmäßiges TVStud Treffen			
30.11.2022	Online-Netzwerktreffen mit Berufsberatung der Agentur für Arbeit	Vernetzung, Austausch über Pläne, sprechen über mögliche Zusammenarbeit	<p>ASTA soll künftig Veranstaltungen mitbewerben durch mögliche Onlinekanäle</p> <p>AA stellt sich bereit, Flyer für Veranstaltungen der Beauftragung für StuBe auszulegen</p> <p>Gemeinsame Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zukunft der Arbeit“</p>	Produktiver Austausch und positiver Blick in Zukunft bei gemeinsamer Zusammenarbeit
08.12.2022	Regelmäßiges TVStud Treffen		Rundmails für große „Personalversammlung“ im Januar	
19.12.2022	Treffen der gewerkschaftlichen HSG	Vernetzung und Aktuelles		
22.12.2022	Regelmäßiges TVStud		Streikkonferenz in Bochum von	

2	Treffen		Gewerkschaften TVStud bundesweites Treffen in Göttingen vom 24.2. bis 26.2.	
---	---------	--	---	--

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Planungstreffen mit PolBil zu gemeinsamer Veranstaltung (Zukunft der Arbeit)
- Im März Teilnahme an Vortrag der Hochschulberatung der Agentur für Arbeit zu Praktika und Jobs
- Suche nach Partner für Veranstaltung zu Rassismus am Arbeitsplatz
- Kontaktaufnahme Bündnis 1. Mai

Fachschaften

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Fachschaften

Personen: Theepa Kalanathan, Alex Brühl

Allgemeines: Die Fachschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Hochschule und der Hochschulpolitik. Sie setzen sich hauptsächlich auf Instituts- und Fakultätsebene für die Belange der Studierenden ihres Faches ein. Sie haben einen engen Draht zu ihren Studierenden und ihren Dozierenden. Als Fachschaftsreferat unterstützen wir die Fachschaften dabei sich zu vernetzen, sich zu organisieren und sich untereinander auszutauschen. Außerdem übernehmen wir für sie administrative Aufgaben wie zum Beispiel das Ausstellen von Bescheinigungen. Wir vertreten die Fachschaften im AStA und sorgen dafür, dass sie eingebunden und angehört werden. Auf der anderen Seite vertreten wir auch den AStA gegenüber den Fachschaften und informieren sie über seine Arbeit.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Diverse	Bescheinigungen Fachschaftsarbeit	Bescheinigung der Tätigkeit in der Fachschaft für Bafög, Stipendien etc.		
Diverse	Beratungen Fachschaften	Unklarheiten von Seiten der Fachschaften lösen	<ul style="list-style-type: none">- FS Migration & Diversität suchte neuen Fachschaftsraum- Beratung der FS Slavistik bzgl. einer Neugründung- Beratung der FS Chemie	
Regelmäßi g	AStA-Sitzungen	Bearbeitung aktueller Aufgaben, Austausch mit anderen Referaten		
Regelmäßi g	Referatstreffen	Wir treffen uns wöchentlich, um uns gemeinsam auf den		

		aktuellen Stand zu bringen und über Anfragen anderer Fachschaften zu reden.		
10.10.22	FVK-Sitzung	Treffen der Fachschaften für Diskussion und Austausch über aktuelle und wiederkehrende Themen.	Der AStA-Vorstand war da und hat berichtet. Zudem war zum Zeitpunkt der FVK-Sitzung nun klar, dass die NoP ausfällt. Die Stellungnahme bzgl. Heizkosten an das Bildungsministerium muss mit Umlaufbeschluss beschlossen werden.	
17.10.22	Erstsemesterbegrüßung	Erstsemester auf den AStA aufmerksam machen.	Es wurden Ersti-Beutel verteilt, man kam mit den Erstsemestern ins Gespräch und hat die Arbeit des AStAs vorgestellt.	
8.11.22	Beratungsgespräch FS Pädagogik	FS Pädagogik dabei helfen, eine bessere Kommunikation mit dem Institut aufzubauen und ihre Wünsche bzgl. Mitbestimmung zu äußern.	Das Fachschafts- und HoPo Referat haben die Fachschaft besucht, welche eine stärkere Mitbestimmung auf Instituts- und Gremienebene wünscht. Uns wurde vom Ablauf der Rezertifizierung berichtet und welche Probleme bei der Kommunikation zwischen Institut und FS währenddessen aufgetreten sind. Sie werden mit der Leitung des Instituts in Kontakt treten.	Bessere Kommunikation notwendig bzgl. Wünschen der Fachschaft, welche Schritte wir unternehmen sollten.
14.11.22	FVK-Sitzung	Treffen der Fachschaften für Diskussion und Austausch über aktuelle und wiederkehrende Themen.	Als großen Diskussionspunkt gab es die U.N.S.-Regeln: Es soll zukünftig eine Änderung bzgl. Gästelistenplätze geben. Endgültiger Beschluss wurde auf die nächste FVK-Sitzung vertagt. Es gab danach ein Austauschtreffen	Eine Optimierung der Diskussionskultur ist noch möglich. Die neue FVK-Koordination ist zum ersten Mal mit einer belebteren Diskussionskultur in Kontakt gekommen und konnte viel

			mit Lehramtsfachschaften.	daraus mitnehmen.
21.11.22	StuPa-Sitzung	Wahl von Alex Brühl als Referent für Fachschaften	Theepa hat von der FVK berichtet. Alex wurde zum Fachschaftsreferenten gewählt.	
16.11 – 29.11.22	Stellungnahme Systemakkreditierung	Verfassung einer studentischen Stellungnahme, um unsere Interessen zur Qualitätssicherung der Lehre zum Ausdruck zu bringen.	Es geht unter anderem um Probleme bei Nachteilsausgleichen, der Partizipation der Studierenden in Gremien und der Rezertifizierung. Auch Rassismus und Sexismus an Instituten ist Thema.	Wir hätten uns noch mehr einbringen könnten, um die für die Stellungnahme wichtige Sichtweisen der Fachschaften zu ergänzen (leider waren die Kapazitäten dafür nicht da).
12.12.22	Gespräch FS Pharmazie	Beraten, welche Schritte sie zur Verbesserung der Lehre einleiten kann.	Im Studiengang existiert ein Problem mit der Lehre eines bestimmten Moduls und die FS hat um unseren Rat gebeten. Wir haben neben den fakultätsinternen Gremien noch bestimmte Gremien zur Qualitätssicherung vorgeschlagen und unterstützen die FS weiterhin, wenn weitere Schritte notwendig werden.	
12.12.22	FVK-Sitzung	Treffen der Fachschaften für Diskussion und Austausch über aktuelle und wiederkehrende Themen.	Es wurde eine Geschäftsordnung beschlossen. Zudem wurde ein Beschluss zur Änderung der U.N.S-Regeln gefasst: Es müssen nun mind. 3 Gästelistenplätze angeboten werden, eine Beschränkung ist auf Antrag weiterhin möglich.	Es war die erste Hybrid-Sitzung seit Covid. Auch wenn es schlussendlich eine gelungene Sitzung war, waren wir als Koordination ein wenig überfordert mit dem Zusammenbringen der Online- und Präsenz-Sitzung. Dies wird aber mit Übung voraussichtlich bei den zukünftigen Sitzungen besser.
15.12. -	Überarbeitung U.N.S.-Logo	Alle paar Jahre muss das U.N.S.-Logo für Plakate der	Lara von AStA-Layout wurde mit einem Logo-Design beauftragt.	

		Fachschaften erneuert werden.		
--	--	-------------------------------	--	--

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- FVK Sitzungen
- Studieninfotage

Infrastruktur

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Infrastruktur

Personen: Leon Schröter und Hanna Rausch

Allgemeines: Infrastruktur umfasst die Bereiche Mobilität und Campusentwicklung. Unsere Zielsetzung ist es, die Interessen der Studierenden zu vertreten und für Veränderungen auf und um den Campus zu sorgen. In dem vergangenen Quartal haben wir uns auf die Strukturierung und Planung des neuen Semesters fokussiert.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
02.10.2022	Referatstreffen	Austausch und Kommunikation	Telefonat über die Klausurtagung, das Gespräch mit Stöcken, den Quartalsbericht, das Feedback zum Referatsplan und geplante Kürzung, Möglichkeiten sich im Team zu organisieren, Hannas Ankommen in Flensburg, nächstes Treffen für folgenden Mittwoch in Präsenz	Produktiver und angenehmer Austausch
05.10.2022	Beirat zur Mobilitätswende	Hören der aktuellen Themen	Teilnahme am Beirat zur Mobilitätswende: Schwerpunkt Tram in Kiel	Viel Input - gelungenes Update
08.+09.10.2022	Ersti-Beutel packen	Die Beutel packen und Teambuilding im Asta	Die Beutel für die Erstsemesterstudierenden müssen jedes Jahr gepackt werden	Vor allem die Gruppenstimmung hat das Packen sehr angenehm gemacht
11.10.2022	Referatstreffen	Abstimmung der	Gespräch mit dem Referat für	Das Treffen war produktiv und

2	gemeinsam mit Ökologie	Referatspläne in Bezug auf den Parking day sowie ein Treffen der AG Energie verabreden	Ökologie	sehr angenehm
12.10.2022	Ortsbeirat Wik / Ravensberg / Düsternbrook	Ziel war, ein grobes Bild vom Ortsbeirat, den aktuellen Themen und Konflikten zu bekommen.	Gemeinsam mit dem Vorstand an einer Sitzung des Ortsbeirats teilgenommen. Es wurde hauptsächlich über die Idee einer Seilbahn, die die beiden Ufer verbindet, gesprochen bzw. eine solche Idee von einem Unternehmen vorgestellt. Die Idee wird wohl erst nach den Kommunalwahlen wieder aufgegriffen und dann eher im Stadtrat als im Ortsbeirat diskutiert.	Die Seilbahn erscheint unser Meinung nach nicht besonders zielführend, dennoch war es überraschend, wie positiv sich einige Mitglieder des Ortsbeirats für die Idee aussprachen. Ansonsten war es sinnvoll, an der Sitzung teilgenommen zu haben, aber der Ortsbeirat dürfte darüber hinaus für unsere weitere Arbeit nicht von großer Bedeutung sein.
19.10.2022	Referatstreffen und sprechen über AG Energie	Austausch und Planung	Festlegen des Zeitplans für den Referatsplan und gemeinsame Projekte zum Thema Energiekrise	Wir konnten uns im Referat für die weitere Umsetzung der Ziele abstimmen
25.10.2022	Bündnis für bezahlbaren Wohnraum	Kennenlernen des Bündnisses, hören, welche Themen aktuell besprochen werden und Austausch mit den Menschen	Vorstellungsrunde; Reflexion Preise runter die reichen zur Kasse (beste Demo seit langem, hätten sich jedoch mehr Beteiligung gewünscht und breitere Teilnahme nicht nur aus dem linken Spektrum, waren wohl um die 500); Forderung 50% sozialer Wohnungsbau auf dem MFG-5 Gelände und Besprechung eines offenen Briefs zu diesem Thema;	Es war interessant, das Bündnis für bezahlbares Wohnraum kennenzulernen, denke aber nicht, das wir regelmäßig an Sitzungen teilnehmen werden.

			geplantes Gespräch mit Lasse Petersdotter; Mailverteiler wird wohl von Julian geführt	
26.10.2022	Beitrag für PM mit Tram für Kiel e.V.	Darstellung der Position des Asta nach außen	Auf Anfrage von Tram e.V. ein Zitat für eine PM zur Entscheidung für die Tram für den Bauausschuss formuliert	Es ist sinnvoll, dass wir uns mit Tram für Kiel e.V. austauschen und als Mitglied teilhaben.
01.11.2022	Student digital office	Es wird sich wohl noch zweimal in diesem Jahr getroffen. Wir sollten darauf achten, bei jedem Termin vertreten zu sein und die Protokolle zu nutzen.	Erstes Partizipationstreffen mit Annika, die für das Student digital office zuständig ist. Bis Ende 2024 soll hier ein neues Büro als Anlaufstelle für Studierende in digitalen Belangen entstehen. Die Idee ist bisher noch relativ unkonkret, sodass der Partizipationsprozess viel Raum für Gestaltung lässt. Neben Leon war Inga als Präsidentin des StuPa anwesend; Sami von der FVK soll die nächsten Treffen auch dabei sein.	Annika hat sehr viel Wert darauf gelegt, auf unsere Wünsche und Ideen einzugehen. Wir haben den ersten Termin damit verbracht, den Rahmen für den Prozess festzulegen und werden gleichberechtigt angehört. Ich denke, dass das Arbeiten mit ihr sehr angenehm wird und wir als Studierendenschaft den Raum bekommen, gehört zu werden.
04.11.2022	Vortrag der CAU zu aktuellen Energiesparmaßnahmen	Informieren über aktuelle Maßnahmen	Energiekosten werden von 8 Mio auf 10 und 2024 auf 18 Mio steigen, etwa 10% des Gesamthaushaltes. Präsenzlehre soll weitgehend gewährleistet werden. Appel, Energie zu sparen. Stromausfälle würden ggfs. gewissen Geräten schaden. Das aktuelle Ziel ist 20% Einsparung. Die Bibliothek soll offen bleiben, Lehre bleibt in Präsenz, Forschung soll bleiben. Mitarbeitenden wird 40%	Der Onlinevortrag war lehrreich. Es ist gut, dass es dieses Angebot gibt.

			<p>Homeoffice nach Möglichkeit empfohlen sowie desksharing. Geräte nach Möglichkeit auf standby oder ausschalten. Das Land hat angekündigt, mit Geld die Mehrkosten zu puffern (bisher nur angekündigt). Soll nicht in den Haushalt, sondern in energiesparende Maßnahmen investiert werden. Weitere Nutzung von PV-Anlagen soll forciert werden. Schwerbehinderte Menschen und chronisch kranke sowie gleichgestellte sollen sich mit ärztlichem Befund an den betriebsärztlichen Dienst wenden, wenn die durch die Raumtemperaturen Erschwernisse entstehen. Ziel des Stufenplans: Alles möglichst lange offenlassen (Sind noch in Stufe 1). Herr Pfründer: „Wir werden die Universität nicht schließen“. Es wird an einem Monitoring gearbeitet, um automatisiert zu sehen, wie viel eingespart wird.</p>	
09.11.2022	Planungstreffen mit Fahrradselbsthilfewerkstatt	Planung der Fahrradworkshops 2023 in der Hansa 48	<p>Ab dem kommenden Jahr 2023 werden die im Referatsplan vermerkten Fahrradworkshops zu den Themen Inspektion und Reparatur stattfinden. Hierzu wurden nun die Rahmenbedingungen gemeinsam mit dem Team der Hansa48 definiert. Die</p>	<p>Die Zusammenarbeit mit dem Team der Fahrradselbsthilfewerkstatt ist im Allgemeinen sehr positiv. Von beiden Seiten bestehen eine hohe Motivation und Bereitschaft auch längerfristig</p>

			Kurse werden voraussichtlich 2x pro Monat in der Werkstatt in der Hansastrasse 48 stattfinden und von dem Team vor Ort für bis zu 10 Studierende pro Sitzung durchgeführt. Darunter fällt mindestens 1 mal im Monat der Inspektionskurs und der zweite Termin besteht für spezifischere Themen. Termine speziell in Englischer Sprache und welche für FLINTA*-Personen werden etabliert. Das Referat für Infrastruktur übernimmt weiterhin die Verwaltung und Bewerbung der Termine.	Kurse für Studierende anzubieten. Nun ist es wichtig eine gute Grundstruktur, insbesondere für die Verwaltung der Teilnehmenden, zu entwickeln.
14.11.2022	Regelmäßiges Referatstreffen	Abstimmung und gemeinsames Arbeiten	Jeweils montags um 10:00 Uhr treffen sich Hanna und Leon, um sich über aktuelles im Referat auszutauschen.	Durch einen festen regelmäßigen Termin funktioniert die Kommunikation im Referat deutlich besser
17.11.2022	Austausch mit dem Vorstand	Gegenseitiges Update und Abstimmung	Es fand ein gemeinsames Treffen mit Max (Vorstand) statt. Grundlagen für eine Zusammenarbeit, sowie die aktuellen Vorhaben wurden besprochen.	Der persönliche Austausch war sehr fruchtbar und empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen, umzusetzen.
17.11.2022	Planungstreffen Wohnraumkundgebung	Datum und Rahmen und Aufgaben für die Kundgebung besprechen	Gemeinsam mit den Hochschulgruppen planen wir die Kundgebung zu studentischem Wohnraum	Die Planung und das Brainstorming brachten gute Ergebnisse, auch wenn leider nicht alle Hochschulgruppen vertreten waren.
17.11.2022	Interview Albrecht	Sprechen über den Fahrradstreifen in der	Anfrage und Spontaninterview zum Fahrradstreifen in der	Es war extrem spontan und kurze Zeit nach der ersten

		Olshausenstraße und die Position/Involvierung des Asta.	Olshausenstraße	Anfrage, deswegen war es etwas überrumpelnd. Letztendlich ist aus dem Interview nichts abgedruckt worden.
24.11.2022	Treffen Kundgebung Wohnraum	Weitere und konkretere Planung	Es gibt den neuen Termin für die Kundgebung am 14.12.	Dieses mal waren mehr Menschen dabei und der Plan nimmt langsam Gestalt an.
24.11.2022	Beteiligungsforum Holtenau Ost	Vertretung der Studierendeninteressen, sowie Informationsgewinnung	Bereits 2012 wurde die Umnutzung des Gebiet Holtenau-Ost beschlossen. Das Beteiligungsforum hatte gezielt die Thematik "Wohnen", aufbauend auf der Entscheidung es Planungswettbewerb. Als Format wurde hierzu ein Brainstorming in Kleingruppen zu verschiedenen Unterthemen gewählt und die Ergebnisse nachhaltig festgehalten.	Das Gebiet Holtenau-Ost eignet sich aufgrund der Entfernung zum Hochschulcampus nur bedingt für studentisches Wohnen. Dieses scheint dadurch bedingt durch die Planung zudem nicht angestrebt zu sein. Daher war die Beteiligung nicht unbedingt zielführend, vermittelte jedoch neuen Input und Wissen.
06.12.2022	Partizipationsworkshop Student Digital Office	Gestaltung des STO	Wir haben gemeinsam über wichtige Akteure und den zeitlichen Ablauf bis zur Einrichtung des Offices gesprochen und geplant.	Der Prozess wurde professionell angeleitet und war dementsprechend sehr gut.
07.12.2022	Gespräch mit dem Albrecht für die Kundgebung	Den Albrecht zur Kundgebung einladen und erste Informationen vermitteln	Es wurde über die Kundgebung und die Wohnraumprobleme gesprochen.	Die Redakteurin wirkte sehr interessiert und es ist schön, dass wir das Gespräch hatten
08.12.2022	Fahrradforum	Gremienarbeit zu Fahrradbelangen in der Stadt Kiel	Teilnahme an dem regelmäßig stattfindenden Treffen des Fahrradforum. Zentrale Themen in	Es werden neben dem wichtigen Austausch, Inhalte zur StVo etc. besprochen, welche für die AStA

			dieser Sitzung waren Unfallrisiken und -reduktionen (zu Gast Polizei Kiel). Es steht die Planung einer weiteren Chancen- und Mängeltour an zu jener auch Campusnahe Stellen angesprochen werden können.	Arbeit als Grundlagenwissen relevant sein können. Ziel ist es, künftig stärker die Anliegen von Studierenden einzubringen.
14.12.2022	Wohnraumkundgebung	Auf die aktuelle Wohnraumproblematik für Studierende aufmerksam machen	Das Referat sowie die hochschulgruppen hielten jeweils eine Rede, zudem gab es durch verschiedene Medien Interviews und es wurde politische und mediale Aufmerksamkeit generiert.	Die Kundgebung kann als Erfolg bezeichnet werden und wir blicken optimistisch auf die anstehende Demonstration in 2023.
14.12.2022	Gespräch mit Malte Krüger zur aktuellen Wohnraumsituation	Austausch über aktuelle Themen die für Studierende relevant sind	Wir sprachen unter anderem über Wohnraum, aber auch über finanzielle Unterstützung für Studierende und das 9-Euro Ticket.	Es war gut, dass Malte sich Zeit für uns genommen hat, auch wenn er nicht zu allen Dingen so ausführlich antworten konnte, wie wir es uns gewünscht hätten.
21.12.2022	Gespräch mit Landtagsabgeordneten der Grünen	Tiefergehende Austausch über aktuelle Themen die für Studierende relevant sind	Dieses mal konnten wir mit Malte Krüger und Nelly Waldeck sprechen und Themen wie das 9-Euro Ticket, Wohnraum und die ÖPNV Situation in Kiel thematisieren	Vor allem der Austausch mit Nelly war sehr hilfreich und es ist super, dass es einen Gesprächskanal gibt.

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

1. Wohnraumkundgebung (Demonstration)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
14.12.2022, 14:30, Landtag	Kundgebung für studentischen Wohnraum	Auf die Wohnraumproblematik in Kiel vor allem für Studierende aufmerksam machen	50

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Einnahmen						
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Ausgaben						
Rechnerische Differenz						<u>0,00</u>

c. Kooperationen & Sponsoring

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

In nächster Zeit steht neben einer Veranstaltung zur Energiekrise, die als Abschluss der dreiteiligen Veranstaltungsreihe der AG Energie angedacht ist,

die Planung des Fahrradtags und des Parking days, sowie das Stattfinden von Fahrradreparaturkursen an. Zudem soll im Mai eine größere Demonstration zu studentischem Wohnraum veranstaltet werden, die geplant werden muss.

Inklusion

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Inklusion

Personen: Esther Eickhoff, Jan- Niklas Mayer

Allgemeines:

- Planung der Legislatur
- Studis in den Gremien vertreten

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
08/09.10.22	Ersti Beutel packen	Ersti Beutel packen und die neuen AStA-Menschen kennenlernen		Die Beutel waren sehr schnell gepackt, gute Zusammenarbeit
10.10.22	Gespräch Bewerbung Inklusionswoche	Wie können wir Studis erreichen?	Die Referate, die davon betroffen sind, haben an dem Austausch teilgenommen.	Selbst die beste Planung kann strukturelle Diskriminierung und Desinteresse nicht kompensieren
13.10.22	Gespräch mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Inklusive social media Auftritte	Kurzer Austausch, was bedacht werden sollte, um inklusive social media Posts zu verfassen (Bildunterschriften, passende Bilder, Kontraste, Schriftarten)	Vielleicht wäre ein Leitfaden gut, jedoch gibt es davon schon ausreichend und es wäre schön, wenn Barrieren einfach mitgedacht und selbstständig abgebaut würden
18.10.22	Hilfestellung für andere Referate	Andere Referate unterstützen	Leider gab es keine gute Übergabe und wenig Betreuung der neuen Menschen	Menschen, die schon länger im AStA sind oder der Vorstand sollten aktiver auf die neuen

				zugehen, um mögliche Unsicherheiten zu umgehen.
19.10.22	Austausch RCDS	Einbeziehung des RCDS in die Planung der Inklusionswoche	Was passiert mit den Geldern? Wie können wir das Projekt bewerben?	Leider haben nicht alle Hochschulpolitischen Gruppen sich zurückgemeldet.
24.10.22	StuPa	Zustimmung zum Referatsplan	Keine Kritik	Leider auch kein anderweitiges Feedback
08.11.22	Runder Tisch für Inklusion	Austausch		
08.11.22	Beirat für Inklusion, Diversität und Antidiskriminierung			
15.11.22	Austausch zu Diskriminierungserfahrungen	Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Referaten und Hochschulgruppen	Wir wollen eine Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen erstellen, um diese Erfahrungen sichtbar zu machen.	Es bedarf viel Arbeit, aber wir sind motiviert!
16.11.22	Vorstandstreffen	Austausch mit Vorstand	Wie läuft unsere Arbeit, welche Unterstützung brauchen wir usw.	Bitte öfters!
21.11.22	StuPa	Über die Lage von Menschen aus Risikogruppen an der Uni berichten	Studieren und Arbeiten bei fehlender Maskenpflicht und mangelhafter Umsetzung von hybrider Lehre, ist aktives in Kauf nehmen von Diskriminierung.	Dem Präsidium scheint es egal zu sein, dass Studis abbrechen, Menschen ihr Arbeitsverhältnis mit der Uni nicht verlängern oder gar nicht erst beginnen, da die Uni kein attraktiver Arbeitsplatz ist
17.12-25.11.22	Queerfeministische Themenwochen	Unterstützung des Queer-Referats bei der Durchführung der Veranstaltung	Technik, Organisation und Unterstützung in den Lesungen	Das war schon mal eine gute Übung für unsere Inklusionswoche.
24.11.22	ASStA-Austauschtreffen	Fachschaften, Ökologie und	Austausch über aktuelle	Gerne öfter.

		studentisch Beschäftigte waren anwesend	Herausforderungen im AStA und mögliche Lösungsansätze	
04.12.22	AStA-Austauschtreffen	Ökologie	Austausch über aktuelle Herausforderungen im AStA und mögliche Lösungsansätze. Ebenso wurde die Verpflegung für die Weihnachtssitzung vorbereitet	
08.12.22	AStA-Austauschtreffen	HoPo, Ökologie & Fachschaft waren anwesend	Austausch über aktuelle Herausforderungen im AStA und mögliche Lösungsansätze. Eine mini-KT steht im Raum	Gerne öfter.
16.12.22	StuWe	Stellungnahme	Teststation Schließung	
Dauerhaft	Mailing Betreuung	Beantwortung aller Mails	/	Wir müssen noch einen Weg finden, wie wir die Mails aufteilen
Wöchentlich	Treffen des Inklusionsreferats	Austausch, Aufgabenverteilung usw.	/	Produktive Zusammenarbeit
Regelmäßig	Gremiensitzung			
Regelmäßig	AStA Sitzung	Bearbeitung aktueller Aufgaben, Austausch mit anderen Referaten	Finden wöchentlich hybrid statt	

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

1. Veranstaltungsname (Veranstaltungsart)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
-------------------	--------------	-------------	-------------------------------

/	/	/	/
---	---	---	---

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Einnahmen						
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Ausgaben						
Rechnerische Differenz						<u>0,00</u>

c. Kooperationen & Sponsoring

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Beiratssitzung
- Runder Tisch für Inklusion
- Vernetzung mit anderen Asten
- Weitere Planung Inklusionswoche

- Stellungnahme hybride Lehre

Ökologie

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Ökologie

Personen: Laura Falk, Hannah Schmidt

Allgemeines:

Das Ökologiereferat beschäftigt sich mit der Planung, Gestaltung und Ausführung von Veranstaltungen und Vorträgen rund um die Themen Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung. Viele wissen oft nicht, wie sie in eine solche weitläufige Thematik einsteigen sollen, wir wollen helfen Grundlagen zu legen und das Interesse zu vertiefen. Besonders die Umweltbildung soll der Studierendenschaft bewusst vermittelt werden, sodass ein umfassendes Verständnis für die eigene Umwelt und Nachhaltigkeit auf dem Campus entsteht. In Zusammenarbeit mit Studierenden, Hochschulgruppen oder AStA-Referaten erarbeiten wir Projekte, Aktionen oder Vorträge ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Weiterhin sind wir Mitglied des Nachhaltigkeitskomitees und dem Arbeitskreis Umweltmanagement. Wir möchten eine Anlaufstelle für alle Studierenden oder Gruppen sein, die sich bei Umweltthemen und der nachhaltigen Gestaltung des Campus aktiv beteiligen wollen.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
04.10.22	AK Nachhaltige Lehre	Planung des nächsten AK	Die Studierenden des AK haben sich getroffen, um das nächste Plenum vorzubereiten. Es wurden Aufgaben, wie Board erstellen und Moderation verteilt	Die Vorbereitung des nächsten Plenums wird sich vor allem mit dem Wandercoaching auseinandersetzen, um nach dem Leitbild ein neues Projekt für den AK zu finden
05.10.22	Treffen mit Klik	Austausch zur Europäischen Abfallvermeidungswoche	Konkretisierung der Zusammenarbeit, Austausch über Möglichkeiten,	Viel ungenutztes Potenzial von unbekannten Förderungsmöglichkeiten durch die Studierendenschaft, nähere Zusammenarbeit geplant, besserer Austausch über Projekte

05.10.22	Treffen mit dem Leihladen	Anfrage für FairTradeFriday	Informationsveranstaltung geplant, durchgeführt und für mehr Sichtbarkeit gesorgt. FFM als wiederkehrende Reihe etabliert	Zu spät und zu wenig Werbung, schwierige Mitgliedergewinnung im Ehrenamt
06.10.22	Treffen mit Layout	Verbesserter Austausch, engere Zusammenarbeit, laufende Projekte konkretisieren	Regelmäßige Austauschtreffen, Insektenhotelschild konkretisiert, Probleme mit Barrierefreiheit gelöst	Probleme bei Kanalfindung behoben, Inklusion schwieriger als gedacht
11.10.22	Treffen mit Infrastruktur	Austausch über gemeinsame Projekte, Fahrradtag, Park(ing) Day	Konkretisierung der Termine, erstellen des Konzeptpapiers, Kooperationen anschreiben	Terminfindung aufgrund des Wetters und der Feiertage schwerer als gedacht, engere Zusammenarbeit gewünscht
13.10.22	How to handle Germany	Workshop zum Thema Mülltrennung	Waste separation für international Studierende zugänglich machen, viele Fragen zum Alltag in einem fremden Land	Sprachliche Barrieren und wenige englische Muttersprachler erschweren den Workshop, Zu knappe Zeit bemessen vom Workshopinitiator
17.10.22	Erstsemesterbegrüßung	Verteilen von Ersti-Beuteln	Viele Fragen zur Hochschulpolitik und zum allgemeinen Studium, guter Austausch mit den anderen Referaten und Studierenden	Lagerungskonzept nicht optimal, zu geringe Besetzung des Standes, zu geringe Informationsdichte innerhalb der Referate zum Allgemeinverständnis des AStA
18.10.22	Referatstreffen	Planung der Referent*innen und Mails bearbeiten	Für die geplanten Energievorträge wurden verschiedene Referent*innen ausgesucht und diskutiert, ebenfalls wurde überlegt, welche Themen die Referent*innen abdecken können.	Die frühzeitige Auswahl der Referent*innen soll sicher stellen genügend Zeit für die Planung zu haben. Es wurde als Schwerpunkt der Campus/Uni und Alltag/Privaträume ausgewählt
19.10.22	AG Energie	Planung der	Probleme bei der Raumauswahl und -	Konkretere Vorgaben

		Diskussionsgrundlage, Schwerpunktsetzung, Planung der Raumbuchung	buchung, Schwierigkeiten der Referentinnen* bei der Schwerpunktsetzung und Zeiteinteilung	unsererseits bezüglich Zeitaufwand und Schwerpunkten
20.10.22	Mensaführung	Führung der Mensa 1	Dem AStA wurde ein Einblick in die Arbeit der Mensa geben, es wurde die verschiedenen Abteilungen der Mensa vorgestellt	Die Mensa arbeitet bereits viel an ihrer Nachhaltigkeit, es sind verschiedene Aspekte berücksichtigt worden. Sollten noch weitere Möglichkeiten einfallen, besteht Bereitschaft zusammen zu arbeiten
27.10.22	Referatstreffen	Planung Energievortrag	Gespräch mit Frau Harrie, Organisation für AG Energie, Planung der Energievorträge, Datum, Räume, Referent*innen	Verzögerung der Planung durch Krankheit der referierenden Person
27.10.22	Telefonat Stadtwerke	Anfrage zur Zusammenarbeit für Energievortrag	Für einen der Energievorträge soll der Energieversorger über die zukünftige Entwicklung erzählen und eine Aussicht für die kommenden Monate geben. Dafür werden die Stadtwerke angefragt.	Probleme mit der Findung einer passenden referierenden Person innerhalb der Stadtwerke
28.10.22	Telefonat Stadtwerke	Absprache für Energievortrag	Guter Austausch mit der Pressestelle und dem Referenten, weitere Punkte mit aufgenommen	Im Vorfeld konkrete Zeitangaben bezüglich der Vortragslänge besser festlegen
28.10.22	Zoommeeting Doktorand*innen	Absprache zum Energievortrag	Die Doktorand*innen vom Institut für Umwelt-, Ressourcen- und Regionalökonomik wurden angefragt für den Energievortrag.	Missverständnisse und Konkretisierungsschwierigkeiten aufgrund der Personaländerung, Frage der Aktualität
02.11.22	Treffen mit Frau Schrader	Anfrage zur Kooperation für Energievortrag	Da auch das StuWe Teil des Campus und Leben der Studierenden ist, ist für diese auch wichtig, wie sich die Energiekrise auf Wohnheime und	Zeitprobleme aufgrund von Krankheit bei der Konkretisierung des Inhaltes

			Mensa auswirkt. Dafür ist eine Zusammenarbeit mit dem StuWe geplant, sodass den Studierenden Einsicht gegeben wird,	
07.11.22	Treffen mit Inklusion	Austausch zur Planung Inklusionswoche	Das Inklusionsreferat hat angefragt den Projektstrukturplan, welcher von Inklusion für die Inklusionswoche erarbeitet wurde, zusammen überblickt werden kann, um noch mögliche Fehler oder fehlende Sachen zu ergänzen	Relevanzfrage der Projektwoche, Argumentation der Geldsumme schwierig
08.11.22	Referatstreffen	Planung Energievorträge	Konkretisierung des Zeitplans	Durch die späten Rückmeldung der referierenden Personen ist teilweise eng geworden
08.11.22	Hochschulempfang	Zielsetzung und Richtung der Politik	Zielsetzung und Richtung der Politik kritisch hinterfragt und eigene Themen mit angesprochen	Ziele der letzten Jahre nicht umgesetzt und offenbar noch nicht genug Druck gemacht. Die bisherige Dialogstruktur hat wenig Erfolg gezeigt, es müssen neue Ansätze hochschulpolitisch erarbeitet werden
09.11.22	Treffen mit Vorstand	Austausch zur bisherigen Arbeit	In einem Gespräch wurde über bisherige Arbeit besprochen. Über Probleme und wo sich Unterstützung gewünscht wird, wurde ausführlich gesprochen und Lösungswege erörtert	Regelmäßigere Treffen abgesprochen, besserer Austausch mit dem Vorstand, mehr Unterstützung gewünscht
16.11.22	Referatstreffen	Referatsplan besprechen	Was bisher gemacht, was steht noch an, wann muss wo mit der Planung begonnen werden	Projektmanagementtool funktioniert gut, mehr Referatsübergreifende Projekte gewünscht
17.11.22	Telefonat Brieger	Absprache zum Energievortrag	Mit Frau Brieger vom StuWe wurden für den Energievortrag vorgeschlagen,	Leider erst eine späte Bekanntgabe der referierenden

			gemeinsam mit ihr wurde nochmal die Themen eingegrenzt und die Beratungsangebote neben der Beheizung der Mensa und Wohnheime aufgenommen	Person und daher weniger Möglichkeiten und Spielraum bei der Themensetzung
19.11.22	Wandercoaching Mensarevolution	Planung der Initiative und weiteres Vorgehen	Die Initiative erarbeitete einen Zeitplan, sowie die nächsten Vorgehensweisen, um die Mensarevolution weiterhin bekannter zu machen	Die Arbeit des Wochenendes war sehr produktiv, es wurden Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt, sodass die Weiterführung der Arbeit ohne Probleme ablaufen kann
24.11.22	Übergreifendes Referatstreffen	Austausch der Referate über Arbeit im AStA	Mit den Referaten Inklusion, Familie & Campus, studentische Beschäftigte	Stimmungsbild wurde eingefangen und über zukünftige Projekte und Neuerungen wurde gesprochen und diskutiert
30.11.22	Energievortrag	Wie wirkt sich die Energiekrise auf den Campus und Uni-Alltag aus?	Die Auseinandersetzung welche Auswirkungen die Energiekrise auf das Leben an der Uni haben wird, wurde von Herr Dr. Pfründer und Frau Brieger aufgezeigt und in einer Diskussion gegenübergestellt	Stimmungsbild der Studierendenschaft wurde aufgenommen und die Ängste auf die Themen verbucht und besprochen, auch gut in hybrid möglich und angenommen
06.12.22	Referatstreffen	Referatsplan und laufende Projekte	Aktuellen Stand der Projekte abgleichen, Planung der zukünftigen Projekte	Guter Austausch und Absprache mit Layout
07.12.22	Referatstreffen	Referatsplan und laufende Projekte, letzte Vorbereitungen für Vortrag	Aktuellen Stand der Projekte abgleichen, Planung der zukünftigen Projekte Vorbereitung und Prüfung der Technik für Energievortrag	Guter Austausch und Absprache mit Layout
07.12.22	Energievortrag	Wie wirkt sich die Energiekriese und die höheren Kosten auf unseren	Die Auseinandersetzung welche Auswirkungen die Energiekrise auf das private Leben im Alltag haben wird,	Stimmungsbild der Studierendenschaft wurde aufgenommen und die Ängste

		Alltag und die wirtschaftliche Situation der Verbraucher aus?	wurde von Herrn Kistenmacher und Doktorand*innen Jacksohn und Schütt aufgezeigt und in einer Diskussion gegenübergestellt	auf die Themen verbucht und besprochen, auch gut in hybrid möglich und angenommen
21.12.22	Treffen mit Layout	Besprechen des Schildes für Insektenschild	Für die Bereitstellung der Bilder durch den NABU gab es keine Rückmeldung, nun ist die Überlegung Zeichnungen für die Insekten anfertigen zu lassen	Bilder für die Darstellung der Insekten ist von Vorteil, da nicht alle eine direkte Vorstellung nur durch den Namen haben werden. Für die entstehenden Kosten wird sich nochmal mit Finanzierungsmöglichkeiten auseinander gesetzt
30.12.22	Referatstreffen	Austausch mit Familie & Campus	Reflektion der Monate im AStA zum Jahresende, es wurde Arbeit und die verschiedenen Pläne für das neue Jahr besprochen.	Der referatsübergreifende Austausch bietet die Möglichkeit die Arbeit der anderen Referate besser kennenzulernen und neue Eindrücke für die eigene Arbeit zu erhalten, auch ist so ein besseres Kennenlernen der Person hinter dem Referat eine gut Möglichkeit die Zusammenarbeit zwischen den Referaten zu verbessern.

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

1. FairTradeFriday (Workshop)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
-------------------	--------------	-------------	-------------------------------

Freitag, 11.11.22, 18 Uhr LMS8 R.EG.007	Mit einem Upcycling-Workshop von alten Gläsern zu kleinen Laternen zu basteln. Der eigene Umgang mit Ressourcen und Umwelt soll angesprochen werden und welche Optionen es gibt Verbrauchsgegenständen neue Verwendung zu geben.	Den Studierenden soll der Raum zum Austausch geboten werden. Der geplante Workshop soll Anreize schaffen alten Dingen neue Verwendung zu geben. Der Austausch zum eigenen Verhalten und Nachhaltigkeit soll in der Gruppe diskutiert werden, sowie verschiedene eigene Erfahrungen.	-
--	--	---	---

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Einnahmen						
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Ausgaben						
Rechnerische Differenz						<u>0,00</u>

2. Europäische Abfallvermeidungswoche (Zusammenarbeit mit Klik)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
Mittwoch, den 23.11.22	In Zusammenarbeit mit Klik wurde zur Europäischen Abfallsvermeidungswoche ein Verschenkemarkt eingerichtet, bei dem Dinge, die für ihren Eigentümer keine Verwendung mehr hatten, einen neuen Besitzer finden konnten und nicht entsorgt werden müssen.	Auch wenn etwas für einen selbst keine Verwendung mehr hat, sollte es nicht direkt entsorgt werden, denn es kann noch für eine andere Person Verwendung finden. Der eigene Umgang mit solchen Sachen, die Überlegung nicht immer alles direkt wegzuschmeißen soll durch solche Veranstaltungen angeregt werden.	40

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Einnahmen						
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1	Getränke	Apfelsaft 0,15l Wasser 0,25l	77,14	20x Apfelsaft 80x Wasser	77,14	Bewirtung

2	<i>Snacks</i>	<i>Schoko Bretzeln Katjes</i>	<i>7,14</i>	<i>1x Schoko Bretzeln 4x Katjes</i>	<i>7,14</i>	<i>Bewirtung</i>
3	<i>Backzutaten</i>		<i>14,90</i>		<i>14,90</i>	<i>Bewirtung</i>
<i>Summe Ausgaben</i>						<i>99,18</i>
Rechnerische Differenz						<u>0,00</u>

3. Wie wirkt sich die Energiekrise auf Campus & Uni-Alltag aus? (Vortrag)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
Mittwoch, 30.11.22, 18 Uhr Audimax Hörsaal H	Herr Dr. Prfänder vom Gebäudemanagement und Frau Brieger vom StuWe wurden eingeladen, um über die Veränderungen in ihrem jeweiligen Bereich an der Uni zu berichten.	Es soll ein Überblick gegeben, wie sich die Energiekrise auf die Universität und Campus auswirkt. Studierende sollen Informationen erhalten, wie sich die nächsten Monate gestalten und mögliche Fragen und Unsicherheiten klären	20

b. Abrechnung

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Einnahmen						
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Ausgaben						
Rechnerische Differenz						<u>0,00</u>

4. Wie wird der Alltag und Energieversorgung beeinflusst? (Vortrag)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
Donnerstag, den 07.12.22, 18 Uhr Audimax Hörsaal H	Eingeladen zu referieren wurden zwei Doktorand*innen vom Institut und Herr Kistenmacher von den Stadtwerken. Die referierenden Personen bieten verschiedene Einblicke zur Energieversorgung, so berichtet Herr Kistenmacher über die Versorgung durch die Stadtwerke und Möglichkeiten Energie zu sparen. Jackson und Schütt	Die Energiekrise hat ebenfalls Auswirkung auf das Alltagsleben der Studierenden bei sich zuhause. Informationen zur Energieversorgung und die unterschiedliche Möglichkeit Energie zu sparen sollen den Studierenden helfen sich zu informieren. Weiterhin soll durch die Vorstellung des Reboundeffekt eine	18

	berichten über eine Zukunftsaussicht im Rahmen des Reboundeffekt.	Zukunftsaussicht gegeben werden.	
--	---	----------------------------------	--

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Einnahmen						
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
Summe Ausgaben						
Rechnerische Differenz						<u>0,00</u>

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Projekte des Referatsplans
- Fahrradtag in Kooperation mit Infrastruktur
- Park(ing) Day in Kooperation mit Infrastruktur

- Fertigstellung des Insektenhotelschildes
- Austausch in Nachhaltigkeitsgremien
- Repräsentation der ökologischen Sicht im AStA

Queer

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Queer Referat

Personen: Sascha Thierry Kriesinger

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Monatlich (flexibler Termin)	Teilnahme beim Runden Tisch ,Echte Vielfalt‘	Bewilligung von Projekten, Vorantreiben von Projekten, Austausch, Kooperation	u.a. Votierungssitzung im Dezember, um über das Geld für alle beantragten Projekte im Jahr 2023 abzustimmen.	Positives Erlebnis, Zusammenhalt, dazugelernt, was die Vorlagen für die Anträge beim Sozialministerium angeht
Halbjährlich, im November	Sitz im Diversitätsbeirat	Verbesserung der Strukturen an der Uni	Hinweise & Einklinken in die Arbeit am Zertifikat Inklusion für Lehrende (zukünftige Teilnahme), Hinweis auf die Lage der genderneutralen Toiletten, Hinweis auf die weiterhin problematische Lage des Instituts für Sexualmedizin für queere Personen, Frage nach einer Disability Pride Flagge neben der Progress Pride Flagge	Gut und emanzipiert Aspekte angesprochen, gute Rezeption durch die anderen, sehr schönes Arbeitsklima
Veröffentlichung 24.Oktober	Schreiben an der Stellungnahme des AStA zur Situation von Minderheiten an der CAU Kiel	Menschen der CAU, auch Menschen in einflussreichen Positionen die Lage verdeutlichen und Stellung beziehen; Solidarität generieren und wachrütteln	Die Stellungnahme wurde zum Anlass der sich verschlechternden Bedingungen für marginalisierte Menschen an der CAU und in der ganzen Gesellschaft verfasst. Es wurde eine intersektionell feministische Haltung erarbeitet und konkrete Verbesserungsvorschläge entworfen sowie Kritik am Status quo geübt.	Sehr notwendiger Schritt, erfreuliche Umsetzung, möglicherweise bessere Bewerbung

Ende Oktober + November	Campusmagazin Fiete	Kommunikation und Transparenz fördern + Repräsentation fördern	Beitrag ist zur Aufklärung der Studierenden über das Angebot des Referats nötig, der Beitrag wurde ohne die Einwilligung des Referats veröffentlicht und von der AStA Seite aus der Referatsbeschreibung kopiert, dazu wurde kommuniziert, um dies nächstes Mal mit Konsens durchzuführen	Kommunikation wurde angenommen
07.11.2022	Rundmail Solidaritätsbekundung zum Angriff in Kiel	Auf belastende Situationen reagieren, um Solidarität zu bekunden und privilegierten Menschen Handlungstendenzen aufzuzeigen, um sich zu solidarisieren	Angriff in Kiel als Anlass	Die Emails erhielten positives Feedback und Hassfeedback, welches nicht auf den Inhalt rückzuführen ist
Ab 08.11.2022	Feedback Studie „How's Your Head“	Studie emotional sicher für queere Personen machen	Die Studie konnte nicht von mir beworben werden, da sie einen „schrägen“ Blickwinkel verfolgte, welcher Betroffene triggern könnte (Fragen waren bspw. unklar gestellt „empfindest du Diskriminierung“ statt „wirst du diskriminiert“). Trans*phobe Begriffe wurden versehentlich eingebaut. Entsprechendes Feedback gegeben	Gute Kommunikation, vlt. Etwas mehr Zeit nehmen, um noch mehr anzumerken
07.11.2022	Kurzer Redebeitrag auf der Demo gegen Queerfeindlichkeit	Als queerer Mensch präsent sein und als Queer Referat Solidarität bekunden	Die Grenzen von meiner Person und meiner Rolle als Queer Referat verschwammen in dieser Situation, 1000 teilnehmende Menschen, besondere Relevanz, weil in Kiel mehrere Menschen verletzt wurden (Angriff, teils lebensgefährlich)	Gute Resonanz, Feedback
14.11.22	Beitrag Campusradio Kiel	Auf die Queerfeministischen	Zusammenarbeit auf Anfrage durch das Campusradio	Etwas weniger nervös sein, wenn ich spreche

		Themenwochen aufmerksam machen und erklären, wieso diese nötig sind		
14.11.2022	Offener Brief an Leeroy Matata zum Video „trans* Frau trifft AfDler“	Video aus dem Internet entfernen, Schaden bei den Betroffenen minimieren	Der offene Brief erklärt, wieso die Inhalte des Videos trans* feindlich sind und was stattdessen getan werden könnte. Der Brief erklärt, welche die verheerenden Auswirkungen der Präsenz eines solchen Videos vor einem Millionenpublikum auf YouTube sein könnte. Auf die Rundmail beim Runden Tisch hin, haben sich leider keine anderen Organisationen zum Unterzeichnen entschieden.	Bislang kein Feedback von Leeroy Matata, nächstes Mal TOP beim Runden Tisch
15.11.2022	Arbeitsgruppe zur Diskriminierungssituation an der Universität	Ausarbeitung von Maßnahmen und einer Umfrage zur Situation der Menschen an der CAU	Umfassende Sensibilität wurde besprochen, wie soll wo geworben werden und in welchen Formaten? Wie können triggernde Situationen präventiert werden? Was muss erfragt werden? Erstellen eines Pads, Gliederung in Umfrage von privilegierten Studierenden und diskriminierten, um zugleich Reflexion und Kritik zu ermöglichen.	Gutes Arbeitsklima, bereichernde und anregende Zusammenarbeit
16.11.22	Mitarbeit Uniakkreditierung	Feedback darüber, was an der Uni bislang gut und schlecht lief	Mitwirken in einem Pad, Anliegen der diskriminierten und queeren Community aufzeigen	Guter Ablauf, leider konnte ich nicht persönlich dabei sein
Mehrere und längere Prozesse	Anzeigen von Hassemails bei der Polizei und der Uni nach AGG	Hassemails nachgehen und präventieren	Polizei: Guter Ablauf, Informationen flüssig übermittelt, dazugelernt, was Anzeigeverfahren angeht, Zuweisung eines trans* Polizisten	Positive Aufarbeitung, problematische Ausgangssituation
Ab 20.11.2022	Frauen in der Mathematik	Anti-trans*-Begriff aus dem Internet und	Die mathematische Fakultät hat eine Veranstaltungsreihe zu Frauen in der	Positiver Austausch, Lernbereitschaft, dazugelernt: in

	Korrespondenz	Werbemitteln streichen lassen	Mathematik. Queers und non-binaries werden nicht gezielt eingeschlossen. Die anschließenden Diskussionsrunden in „safer spaces“ (nicht gelungen) schließen die Personen ebenfalls aus. Die Werbung enthält die trans*-andersmachende Fremdbezeichnung „Frauen*“. Dies habe ich aufgezeigt. Die Korrespondenz erfolgte, nachdem der AStA für die Formulierung gestimmt hatte.	der AStA Sitzung von selbst ausführlicher erklären, wieso ein Begriff kontraproduktiv ist und auf Entgegenkommen hoffen
Im November flexibel + 05. & 6. 12	Arbeitskreis ‚Fibel Echte Vielfalt‘	Schreiben des Textes für die neue Ausgabe der ‚Fibel Echte Vielfalt‘	Zwei separate Treffen von insgesamt sechseinhalb Stunden, engagiertes Mitschreiben, Streichen des Kampfbegriffs ‚biologisches Geschlecht‘, Ergänzung der Begriffserklärung von Sexualitäten um Romantizitäten, Überarbeiten von diskriminierenden Formulierungen, Angleichung an die neue Rechtslage, Ergänzung der Definition von ‚Two Spirit‘, Triggerwarnung ins Vorwort	Die Zusammenarbeit erfolgte, weil die Broschüre sehr relevant und verbreitet ist. Das Arbeitsklima war von anderen Seiten aus borniert, nicht feministisch, fragil und respektlos.
Treffen am 19.12.22	Austausch und Arbeit zu den Plänen für genderneutrale Toiletten	Gender neutrale Toiletten als Planungsziel für zukünftige Toiletten → Pläne ausarbeiten, jetzige Toiletten umlabeln	Prioritäten anmerken, die beim Umlabeln zu bedenken sind → bspw. Schutzräume für trans* und cis Frauen zu bewahren, mit dem funktionellen Aspekt, zu wissen, wie privat mensch ist → bspw. für Hijabistas, Prioritäten für künftige Planung gesetzt: Wie sollen die Toiletten gestaltet werden? Universitätsbibliothek, Audimax und OS75: Räume gefunden, die problemlos umgelabelt werden können, Pad erstellt, um Infotexte für die Universitätsmitglieder zu verfassen (Aufklärung über die Veränderung)	Sehr positiver Verlauf

Rundmail zu Weihnachten und Chanukka	Solidaritätsbekundungen	Situationen von Menschen aufzeigen und Solidarität generieren	Die E-Mail wendet sich an alle, die während der Weihnachtszeit mit der Normierung von Weihnachten belastet werden und an queere Menschen, die an Weihnachten vermehrt diskriminiert werden	Feedback ist noch offen
--------------------------------------	-------------------------	---	--	-------------------------

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

1. Veranstaltungsname (Veranstaltungsart)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Besucher*innenzahl
27.10.2022, 17-18 Uhr, LS 1, R. 106 a	Gesprächstreffen „Wie geht es uns Queers zum Semesterstart?“ - Bewerbung per Rundmail und Instagram Beitrag	Anlaufstelle für Studierende bieten, die sich	2 – Reflexion: längerfristige Planung / warten, bis Erstsemesterstudierende mit den Uni-Strukturen vertraut sind
16. – 17., 21. -24. 11. Und 02.12 (krankheitsbedingt verlegt), Audimax Hörsaal C	Hybride Queerfeministische Events: 16.11. 19:30 online Einführungsevent 17.11 14:00 Dr. Emilia Roig: Why We Matter - Das Ende der Unterdrückung (Lesung) Mo., 21.11., 18 Uhr s.t. – Dr. Janina Loh: Wie hängen Queerness, Polyamorie und Beziehungsanarchie zusammen? Eine ethische Reflexion Di., 22.11., 18 Uhr s.t. – Mohamed Amjahid: Let's Talk About Sex, Habibi (Lesung) Mi., 23.11., 18 Uhr s.t. – Dr. Michaela Dudley: Der Regenbogen und die Wolken: Queere Gleichberechtigung in Gefahr Do., 24.11., 16 Uhr s.t. – Jay: Behindert und Queer -	Empowerment der Studierenden, queere Geschichte und Kultur an die Studierendentrage n, Bildung von Kursen (ein Dozierender hat seinen Kurs mitgebracht), Sichtbarkeit auf dem Campus, indirekt: Förderung der Arbeit der	Einführungsevent: 7 Roig, Loh, Amjahid: jeweils ca. 100 Dudley: 35 (mit stark positivem Feedback der Studierenden), Jay: 30-40, Joy: ca. 12, da Werbung nicht mehr griff

	<p>Warum queere Kämpfe inklusiv sein müssen Fr., 25.11., 16 Uhr s.t. – Joy Reissner: Literarische und mediale Ermächtigung von trans Personen - ein historischer Abriss</p> <p>Werbung: Rundmail(s) an die Studierenden und Dozierenden, Plakate A1 auf dem ganzen Campus, + in der Pumpe und der Haki, Handzettel (u.a. in den Mensen), Verteiler des Runden Tisches ,Echte Vielfalt‘ SH, Website: https://asta.uni-kiel.de/queerfeministische-themenwoche/ Instagram und Facebook Werbung: Stories auf Instagram mit Fragen, die durch das Wissen aus den Vorträgen gelöst werden können, Post zur Barrierefreiheit + zu jedem Event, mündliches Erzählen und Hinweise in Whatsappgruppen</p> <p>Nachbereitung: Bereitstellen von Materialien auf der Website</p>	Referierenden als queeren Hoffnungsträger*innen,	
--	--	--	--

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
Summe Einnahmen						0€
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1	Queerfeministische	Honorare	400€	2	800€	Veranstaltungskosten

	Themenwoche					
2	Queerfeministische Themenwoche	Honorar	466€	1	466€	Veranstaltungskosten
3	Queerfeministische Themenwoche	Honorar	1190€	1	1190€	Veranstaltungskosten
4	Queerfeministische Themenwoche	Honorar	952€	1	952€	Veranstaltungskosten
Summe Ausgaben						3408€
Rechnerische Differenz						- 3408€

c. Kooperationen & Sponsoring

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- mehrere Treffen mit dem Präsidium einleiten: Disability Pride Flagge mit Inklusionsreferat, Toiletten

Familie & Campus

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Familie und Campus

Personen: Laura Dittli

Allgemeines: Die/ der Referent*in für Familie und Campus kümmert sich um die Belange von studierenden Eltern und steht als Anlaufstelle bei Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es wird gegebenenfalls an weitere Stellen weitergeleitet. Im Fokus steht der Austausch mit den Eltern, die Vernetzung der unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche sowie die Förderung einer familienfreundlichen Universität. Es soll ein Bewusstsein für ein familiengerechtes Studieren und Arbeiten geschaffen werden. Dafür sollen die Treffen und Infoveranstaltung so gut wie möglich bilingual stattfinden, d.h. auch in englischer Sprache angeboten werden. Je nach Sprachkenntnissen der Personen sollen auch andere Sprachbarrieren durch Übersetzung verringert werden.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
19.10.22	Kontaktaufnahme Lara, Valeria, Mats für die Wunschbaumaktion	Besprechung Wunschbaumaktion	Vorgehen besprochen, Reflexion des letzten Jahres und mögliche Verbesserungen, was wird benötigt	
27.10.22	Treffen mit Lara, Mats und Valeria	Ablauf Wunschbaumaktion	Besprechung über wichtige Details, Texte für Plakate, social Media Posts, Anzahl Plakate etc.	
27.10	Erstellung Texte Wunschbaumaktion	Fertige Texte für Plakate und Posts für Instagram	Texte fertig geschrieben und an Valeria, Mats und Lara geschickt. Die Texte werden dann auf Plakate, Instagram und auf der Website veröffentlicht	
08.11	Infoveranstaltung Studieren mit Kind	Informationsaustausch und „Fragen-Basar“ für Studierende mit	Infoveranstaltung mit Fragen-Basar mit Referent/innen an den jeweiligen Tischen, vertreten waren: das	Technik vorher genau überprüfen

		Erziehungsaufgaben	Studentenwerk, Familienservice, AstA, Socialdienst der kath. Frauen, Pro Familia Aufklärung über Kitas, Wohngeld, Studentisches Leben, Nachteilsausgleich, Beratungsangebote	
09.11	Korrektur Plakate lesen	Plakate sollen druckfertig sein	Plakate überarbeitet und Korrektur gelesen	
10.11	Finanzantrag AStA	Übernahme Kosten für Plakate	Es sollten Gelder genehmigt werden, die nicht im Referatsplan aufgelistet waren	
15.11	1. Post Social Media	Erweiterung der Werbung für die Aktion, Mehr Aufmerksamkeit	1. Post auf Instagram veröffentlicht	
15.11	Wunschbaum Website geht online	Wünsche können abgegeben und ausgewählt werden	Website nach Überarbeitung online gegangen, Kinder können ihre Wunschzettel abgeben, Wunschzettel können ausgewählt werden	Im Nachhinein aufgefallen: 3 Geschenke ausgewählt und nicht abgegeben wurden: nächstes Jahr E-Mail Adressen von Schenkern einbehalten, für Kontaktaufnahme Eine extra E-Mail mit der Wunschzettelnummer muss an alle Teilnehmenden und Schenkenden geschickt werden
18.11-22.12	E-Mails beantworten	Keine offenen Fragen bei den Teilnehmenden	In dem Zeitraum täglich auf E-Mails der Teilnehmenden und Schenkenden geantwortet	
20.11	Plakate aufhängen	Werbung für die Wunschbaumaktion	Alle 20 Plakate in der Uni verteilt (Mensa 1 und 2, Audimax etc)	
22.11	Kontaktaufnahme mit den umliegenden Kitas	Teilnahme der Kitas an der Wunschbaumaktion	5 Kitas kontaktiert, alle nehmen an der Wunschbaumaktion teil	

12.12.22	Gespräch Re-Zertifizierung Audit familiengerechte Hochschule	die Lizenz für das „audit familiengerechte Hochschule“ muss <u>bis 15. Januar 2023</u> erneuert werden.	Dazu muss ein Verfahren durchlaufen werden, an dem ein „Dialogtag“ an der CAU abgehalten wird. Der Auditor wird an diesem Tag Gespräche mit diversen Mitgliedern der Universität führen, zuletzt mit dem Präsidium.	
18.12	Sortierung der Geschenke	Erleichtertes Verteilen	Geschenke im AstA- Büro nach Wunschnummern sortiert und nach den teilnehmenden Kitas	
19.-22.12	Schichten Geschenke abholen	Damit jemand vor Ort ist, der die Geschenke ausgeben kann	Schicht von 10-12 Uhr und von 13-15 Uhr. Am Mittwoch 21. War ich bis 18 Uhr vor Ort	Am besten zwei Personen pro Schicht einteilen, damit jemand da ist, sollte jemand krank sein oder sich verspäten

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

1. Wunschbaumaktion (Geschenkeaktion für Kinder von Studierenden)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl
15.11-22.12, Kiel	Kinder von Studierenden können Wunschzettel abgeben und sich etwas im wert von ca. 15,- wünschen.	Glückliche Kinder	103 Wünsche sind eingegangen

b. Abrechnung

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel

1						
2						
<i>Summe Einnahmen</i>						<i>0,00</i>
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1	<i>Plakate</i>	<i>Plakate als Werbung für die Wunschbaumaktion</i>	<i>185,-</i>	<i>20</i>	<i>185,-</i>	<i>Repräsentation & Bewirtung</i>
2						
<i>Summe Ausgaben</i>						<i>185,-</i>
Rechnerische Differenz						<u>185,-</u>

c. Kooperationen & Sponsoring

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Informationsveranstaltung mit Hebamme

Presse & Öffentlichkeit

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Personen: Valeria Kohl

Allgemeines: Die Haupttätigkeiten bestehen aus der Verwaltung der Social-Media-Kanäle, sowie der Erstellung von Beiträgen und Interaktion mit Follower*innen und anderen, ähnlichen Kanälen, mit welchen man ggf. zusammenarbeitet. Derzeit beginnt auch die Einarbeitungsphase in Bezug auf die eigene Erstellung von Pressemitteilungen. Die Weiterleitung und Veröffentlichung von geschriebenen Pressemitteilungen des AStAs an die landesweite Presse ist bereits Teil der alltäglichen beruflichen Tätigkeit.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
10.10.2022	Erster Arbeitstag	Kennenlernen des AStA-Teams, Organisatorisches	Es wurden einige Mitarbeitende/Referierende vorgestellt und es kam zu einem Austausch. Der Vorstand hat viele organisatorische Dinge erläutert und Mats (IT) bei der Einrichtung des Laptops etc. geholfen.	Gute und nette Atmosphäre, aber etwas Überforderung bei den Beteiligten, da es spontan zu einem früheren Arbeitsbeginn kam (1 Woche vorher).
12.10.2022	Einarbeitung in den nächsten zwei Wochen	Einfinden in die Nutzung der Apps etc.	Alleine und mithilfe vom Vorstand kam es zur Einarbeitung, Einarbeitung mit Lara (Layout), Bewerbung der Erst-Beuteln	
13.10.2022	Meeting Inklusion auf Social-Media	Erfahrungsteilung und Tipps für die Handhabung auf Social-Media	Jan-Niklas (Inklusions-Referat) hat mir Hinweise zur Inklusion auf Instagram und Facebook gegeben	Spontanes Treffen, bessere Vorbereitung wäre wünschenswert gewesen

17.10.2022	Ersti-Veranstaltung	Begleitung der Ersti-Infoveranstaltung	Updates via Social Media über die Veranstaltungen, Vorstellung des AStAs per Kamera begleiten, Story-Erstellungen	Erfolgreicher Tag und hohe Social-Media-Präsenz, etwas hektischer Ablauf
27.10.2022	Meeting Wunschbaumaktion	Besprechung über die anstehende Aktion	Mit Laura (Referat Familie & Campus) und Lara (Layout), Erläuterung zu vergangenen Wunschbaumaktionen, Klärung über gesamte Planung, Design und Social-Media, Weiteres über Mail geklärt	
08.11.2022	Veranstaltung: Hochschulempfang der Stadt Kiel 2022	Mediale Präsenz, Aufnahme von Bildern und Videos für künftige Postings	Viele Menschen des AStAs waren mit vor Ort, Bild- und Videoaufnahmen der Veranstaltung	Handykamera war nicht ideal
Seit 01.12.2022	Vorbereitungen des eigenen Projekts	Menschen des AStAs auf Social-Media vorstellen, Ziel: persönlichere Gestaltung und mehr Nahbarkeit	Vorbereitungen sind u.a. Planung der Durchführung, Terminvergabe, Kontaktieren des AStA-Teams	Nur ca. die Hälfte des AStAs hat sich für Termine zurückgemeldet, v.a. Mitarbeitende nicht sehr präsent
13.12.2022	Beginn der Fototermine für Social-Media-Projekt	Bildaufnahmen des AStA-Teams	Mitarbeitende und Referate des AStAs haben einen Fototermin wahrgenommen	
14.12.2022	Kundgebung: Studentischer Wohnraum	Mediale Präsenz, Bild- und Videoaufnahmen für künftige Postings, Im Vorfeld: Kundgebungstext für Vorsitz geschrieben	Unser AStA und weitere Gruppen wie die CampusGrünen und die Jusos waren vertreten, Aufnahmen wurden primär nur von Menschen des AStAs gemacht	

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Einarbeitung in Adobe Grafikdesign durch Lara

- Eigenes Projekt auf Social Media, um Referate und Mitarbeitende des AStAs vorzustellen

Politische Bildung

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Politische Bildung

Personen: Rasmus, Johannes

Allgemeines: Wir möchten in der Studierendenschaft politische Debatten führen, die kritische Auseinandersetzung mit studentischen Gegebenheiten an der Uni und darüber hinausbefördern und in dem Zuge konkrete Zukünfte imaginieren.

Wir hatten in diesem Quartal mit vielen Herausforderungen umzugehen, allen voran einem hohen Krankenstand und viel Unistress im Referat. Deswegen haben wir vor allem organisatorische Vorarbeiten sowie Austauschtreffen mit unseren Kooperationspartner*innen zu unseren Veranstaltungen geschafft, mussten unsere angedachte Reihe zur Zukunft der Hochschule jedoch noch einmal verschieben.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
25.10. & 28.11.22	Planungstreffen mit Zebra eV für gemeinsame Veranstaltungen	Ausstellung zu rechten Angriffen	Wir haben uns darauf geeinigt, die aktuelle Wanderausstellung von Zebra eV schätzungsweise im Mai an die Uni zu holen.	Die Zusammenarbeit mit Zebra litt zwar an Terminproblemen, ist aber weiterhin sehr vertrauensvoll und für die Studierendenschaft vorteilhaft.
	In mehreren Referatstreffen Planung der Veranstaltungsreihe zur Zukunft der Hochschule	s. Referatsplan	Wir konnten einige Termine bereits konkret planen, mussten die Durchführung allerdings aus o.g. Gründen verschieben.	Wir haben gemerkt, dass die AStA-Arbeit eben doch „nur“ ehrenamtlich ist und viele andere private wie akademische/berufliche Dinge auch unerwartet dazwischenkommen können. Das ärgert uns einerseits, war andererseits aber auch nicht zu

				verhindern.
17.11. & 24.11.2022	Sondierungs- und Planungstreffen für gemeinsame Veranstaltung mit der Letzten Generation	Ausloten, inwiefern eine sinnvolle gemeinsame Diskussionsveranstaltung der Studierendenschaft zugutekommen kann, und anschließend Organisation der aus den gefundenen Möglichkeiten ausgewählten Veranstaltung	Veranstaltung ist für einen Termin Anfang 2023 geplant. Einige Änderungen wurden durch das AStA- Plenum beigetragen. Die Rolle des AStAs ist neutral, es werden weitere Orgas für kontrastierende Beiträge hinzugezogen.	Es war interessant, die richtigen Kooperationsbedingungen mit der Letzten Generation auszuloten. Eventuell als „Blaupause“ für andere Guppen mit ambivalentem öffentlichem Standing geeignet.

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

- noch keine Veranstaltungen durchgeführt, und dementsprechend auch noch keine Kosten angefallen

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

Umsetzung gemäß Referatsplan Eintritt in die Durchführungsphase.

Studienangelegenheiten

Zeitraum: **01.10.2022 bis 30.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Studienangelegenheiten

Personen: Ayşe Seydi, Noumidia Allouch

Allgemeines: Als Referat für Studienangelegenheiten ist es unser Ziel, die CAU so studierendenfreundlich wie nur möglich zu machen. Unser Hauptanliegen ist die Beratung und Betreuung von Studierenden in jeglichen Studiensituationen. Daneben entwickeln wir auch Ideen und Strategien, um die Studienqualität zu verbessern. Wir setzen uns mit den bestehenden Regelungen für Studium und Prüfungen auseinander, erarbeiten Verbesserungsvorschläge und kommunizieren diese an Entscheidungsträger*innen.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
Quartal II	Beantwortung von E-Mail Anfragen	Referentin und Beauftragte des Referats sind stetig per E-mail erreichbar, um Studierenden eine erste Anlaufstelle bei studentischen Problemen zu bieten.	Via E-Mail können schnell Lösungen gefunden werden, was gerade bei akuten Problemen wichtig ist. Innerhalb des zweiten Quartals war die Zahl der Anfragen aufgrund des Semesterstarts höher.	Es wurde meist schnell auf Anfragen geantwortet. Meistens beinhaltete die Antwort eine Weiterleitung an ein anderes Referat. Daher sollte die Aufgabe des Referats Studienangelegenheiten genauer definiert und kommuniziert werden.
Quartal II	Teilnahme an AStA Sitzungen	Das Referat hat sich zum Ziel gesetzt rege an den Sitzungen teilzunehmen, um Gebrauch von ihrem Stimmrecht zu machen.	In den Sitzungen werden Vorhaben besprochen und diskutiert. Dabei vertritt das Referat Studienangelegenheiten ihre Interessen in dem es an Abstimmungen teilnimmt.	-

27.10.2022	Wahl von Ayşe Seydi als Referentin für Studienangelegenheiten	Ayşe Seydi wird als Referentin gewählt und löst den ehemaligen Referenten Malte Hansen ab. Als gewählte Referentin besitzt sie Stimmrecht.	Als gewählte Referentin besitzt sie Stimmrecht und bringt sich bei Wahlen innerhalb des AStAs ein. Sie übernimmt die Verantwortung für das Referat und repräsentiert dieses zugleich.	-
27.10.2022	Leitung der AStA Sitzung	Das Referat hat die Sitzungsleitung für die Auftaktsitzung der Vorlesungszeit WiSe 2022/23 übernommen.	Das Referat nimmt rege an den wöchentlichen Sitzungen der AStA teil, um auf dem neusten Stand zu bleiben und von ihrem Stimmrecht gebrauch zu machen.	Durch die Unerfahrenheit der Referentin als Sitzungsleitung kam es zu einer ungewöhnlich langen Sitzung. Eine vorherige Besprechung der Aufgaben einer Sitzungsleitung hätte ein strukturiertes Vorgehen fördern können.
03.11.2022	Wahl von Noumidia Allouch als Beauftragte für Studienangelegenheiten	Noumidia Allouch wurde im Rahmen einer AStA Sitzung von den dort anwesenden Referent*innen zur neuen Beauftragten für Studienangelegenheiten gewählt.	Die Wahl der Beauftragten erfolgte anonym und ohne das Beisein der Person. Noumidia Allouch kann aufgrund ihres Studienplans an dieser Sitzung und künftigen Sitzungen nicht teilnehmen. Die Referentin für Studienangelegenheiten hat sie vertretend vorgestellt.	Für die Zukunft ist eine regere Teilnahme der Beauftragten an den wöchentlichen Sitzungen vorgesehen.

16.11.2022	AG Systemakkreditierung	Aufgrund der geforderten studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung haben das Referat HoPo und Studienangelegenheiten zu einer AG eingeladen. Dort sollte an einer studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung gearbeitet werden.	Es wurde ein online Pad erstellt, zu dem alle Referent*innen einen Zugang hatten. Die Referate sollten stichpunktartig ihre Interessen in eine vorgegebene Struktur reinarbeiten. Am 16.11.2022 fand ein Treffen statt, bei dem die Punkte besprochen und das weitere Vorgehen geplant wurden. Die Deadline für die Stellungnahme wurde auf den 01.12.2022 datiert.	Die Kommunikation und Planung dieses Vorhaben ist stark verbesserungswürdig. Die Aufgaben wurden nicht klar verteilt, was zu einer höheren Arbeitsbelastung von einer Person führte. Dies führte dazu, dass die Deadline knapp verpasst wurde. Die Stellungnahme wurde trotzdem angenommen. Die Anzahl der Teilnehmenden an dem AG Treffen belief sich neben den zwei Referentinnen auf eine Person und war daher unterdurchschnittlich. Das Pad als Möglichkeit zur Einbringung erwies sich als sehr gut und wird auch in Zukunft genutzt.
------------	-------------------------	--	---	---

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

- Beantwortung studentischer Anliegen via E-Mail oder Sprechstunde
- Abgabe des Quartalsberichts
- Wöchentliche Sitzungen des AStA
- Systemakkreditierung 2023

Stabstelle Beteiligung

Zeitraum: **01.01.2022 bis 31.12.2022, Quartal 2**

Referatsname: Stabstelle Beteiligung

Personen: Fabian Braun

Allgemeines: Als Stabstelle Beteiligung ist es unser Anliegen, neue Partizipationsmöglichkeiten für Student*innen in der Arbeit des AStA aufzuzeigen und bereits bestehende Angebote der einzelnen thematischen Referate, Beauftragungen und anderer Stellen zu unterstützen. Als Schnittstelle wollen wir bereichsübergreifend verschiedene Beteiligungsformate entwickeln, planen und durchführen. Partizipation in ihren verschiedenen Formen soll den öffentlichkeitswirksamen Austausch mit den Studierenden der CAU und den Mitgliedern des AStA fördern. Nach dem Aufbau der Stabstelle im letzten Amtsjahr liegt der Fokus in diesem besonders auf der engen Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Tätigkeiten im Zeitraum:

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
17.10.2022	Betreuung AStA Stand	Ersti Beutel wurden verteilt.	Die Stabstelle überlegt sich Ideen, wie die Werbung für den AStA im nächsten Jahr optimiert werden kann.	Werbung für den AStA, Motivation der Studierenden den Social Media Kanälen des AStAs zu folgen ist eine gute und einfache Möglichkeit, unsere Reichweite zu erweitern und in Kontakt zu den Erstis zu treten.
19.10.2022	Treffen und Planung AG Energie.	Das Ökologie Referat möchte Vorträge zum Thema Energie anbieten. Die Stabstelle überlegt, wie Sie diese thematisch als auch organisatorisch unterstützen.	Verschiedene Projektideen und Ziele werden besprochen.	-

		kann.		
08.11.2022	Ausstauschtreffen beim Hochschulempfang der Stadt Kiel.	Vernetzung auf städtischer Ebene, Werbung für die Anliegen des AStAs.	-	-
04.12.2022	Text für AStA Homepage über die Stabsstelle erstellen.	Verbesserung des Web-Auftritts.	Aktuell ist noch kein Text über die Beauftragung online, daher sollte dies nachgeholt werden.	-
06.12.2022	Treffen Student Digital Office, Workshop zur Prozesserstellung	Besprechung des Beteiligungsprozess zur Entwicklung des neuen CAU Student Digital Office.	Die Stabsstelle Beteiligung ist zusammen mit dem Referat für Infrastruktur in die Entstehung und Entwicklung des Student Digital Offices eingebunden.	Das Projekt kann erst nach Schwangerschaftsurlaub von A.Voß im Mai 2023 fortgesetzt werden.
20.12.2022	Treffen Student Digital Office	Zwischenbericht, Akteur*innen Auswahl und Road Map für 2023.	-	-
laufend	Recherche neue Partizipationsmöglichkeiten für AStA Projekte.	Überarbeitung Leitfaden für Referate und Beauftragungen.	Leitfaden soll kurz und prägnant Hinweise geben und Möglichkeiten für Beteiligung aufzeigen. Er ist als Grundgerüst gedacht und wird je nach Thema/ Projekt individuell ergänzt.	-
laufend	Teilnahme AStA Sitzungen	-	-	-

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

Organisation eines neuen AStA Infostandes vor Mensa 1 und 2

Mithilfe bei der Entwicklung des Student Digital Office

Prüfung der Unterstützung der Projektstelle Studentischer Raum (insbesondere hinsichtlich Beteiligungsverfahren).

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

-Rücksprache über Beteiligungen mit den Referent*innen

Kultur

Zeitraum: **01.10.2022 bis 31.12.2022, Quartal II**

Referatsname: Kultur

Personen: Sophia Walter, Malte Wulf

Allgemeines: Das Kulturreferat ist dafür da, verschiedenste kulturelle Veranstaltung für Studierende anzubieten - in Teilen können Externe ebenso teilnehmen oder die Veranstaltungen können auch außerhalb von CAU-Räumlichkeiten stattfinden, damit es eine Verknüpfung zwischen Universität und Studierendenschaft sowie der hiesigen Bevölkerung geben kann. Ein Beispiel dafür ist der Kritische Semesterstart (KriSe), der in der Zeit vom 19.10. - 30.11.22 stattgefunden hat. Neben regelmäßigen Angeboten sind wir gemeinsam mit den ASten der FH und Muthesius darum bemüht, dass es eine Kooperation mit dem Schauspielhaus Kiel in Form einer Theater-Flatrate geben wird.

Tätigkeiten im Zeitraum: 01.10.2022 bis 31.12.2022

Datum	Tätigkeit	Zielsetzung	Details	Kritische Reflexion
12.08.2022	Sitzung des Krisenstabs	Der Krisenstab trifft sich regelmäßig, um über die aktuelle Coronalage und neuerdings auch über die nahende Energiekrise zu Berichten	Im Krisenstab sind unter anderem das Unipräsidium, die Kanzlerin, das Gebäudemanagement, das Personalmanagement und der AStA Vorstand vertreten. In der Sitzung ging es unter anderem um Energiesparmaßnahmen anlässlich der Energiekrise, sowie die Coronapandemie	Guter Austausch. Wir werden ggf. nochmal eine Stellungnahme zur Maskenpflicht machen.
Oktober	Vorbereitung der Veranstaltungsreihe „Kritischer Semesterstart“ (KriSe)		Einzelpersonen, die im Bündnis „KriSe“ aktiv sind. Gestaltung der Broschüre Raumbuchungen Öffentlichkeitsarbeit	Die Arbeit lastete leider auf den Schultern einiger weniger Menschen. Es gab Probleme in der Kommunikation zwischen

				Layout, Vorstand und Kulturreferat hinsichtlich des Gestaltens der Broschüre. Zukünftig gilt es in jedem Fall, eine derart große Veranstaltungsreihe frühzeitig zu planen.
Oktober bis November	Veranstaltungsreihe des kritischen Semesterstarts	Durchführung der Veranstaltungen, besuchen und Bewerben während des Vorganges	Verschiedene gemeinnützige Organisationen führen Veranstaltungen im Rahmen des kritischen Semesterstarts durch, stellen sich der Studentenschaft vor und regen Austausch über gesellschaftliche Relevante Themen an.	Eventuelle Ausweitung des Angebots auf weitere Themen, größere Angebotsvielfalt wünschenswert.
21.10.2022	Telefonat mit AStA Lübeck	Inspiration zur eigenen Verhandlung mit dem Theater Kiel hinsichtlich einer Theater-Flatrate	Austausch über 2-monatige Pilotphase einer Theater-Flatrate	Interessante Einblicke, allerdings ist die Ausgangslage in Lübeck eine andere, da das Theater Lübeck auf den AStA zugekommen ist und somit großes Interesse an der Umsetzung hatte. Folglich war das Ticket für den AStA Lübeck ausgesprochen günstig.
26.10.2022 (internes Treffen) 28.10.2022 (offizielles Treffen)	Treffen mit Schauspielhaus Kiel	Verhandlungen bzgl. Theater-Flatrate für Kieler Studierende	AStA FH Kiel, Finanzreferat, Verantwortliche des Schauspielhauses	Wir Sten hätten uns untereinander besser vorbereiten können, sodass wir als gemeinsame Verhandlungseinheit aufgetreten wären.
09.11.2022	Teilnahme an Sitzung	Da wir als AStA über die	Senior*innenbeirat Kronshagen	Der Beirat hat sich positiv

	des Senior*innenbeirats Kronshagen	Wohnungsnot der Studierenden (Mangel an Wohnheimplätzen) Bescheid wissen, setzen wir uns dafür ein, Möglichkeiten zu finden, dem entgegenzuwirken.	Sophia als Repräsentantin des AStA / Studentenwerks (Projekt: Wohnen für Hilfe)	gegenüber dem Projekt geäußert, allerdings auch Bedenken geäußert, inwiefern ältere Menschen bereit wären, dieses Projekt einzugehen. Es besteht allerdings große Bereitschaft, das „Wohnen für Hilfe“ Projekt zu bewerben.
seit 14.11.2022	Kontaktaufnahme mit Stadtrat Kiel	Die Stadt Kiel ist eine mögliche Kooperationspartnerin, um die Theater-Flatrate für Studierende günstiger anbieten zu könne	Benjamin Walczak (Stadt Kiel), AStA FH, Finanzreferat (CAU)	
Dezember	Kontaktaufnahme mit dem Ministerium	Eventueller Zuschuss durch das Land Schleswig-Holstein zur Theater Flatrate		Kontaktaufnahme hat recht gut funktioniert Arbeitsteilung noch etwas ungenau.

Eigene Veranstaltungen/Aktionen des Aufgabenbereiches:

1. Veranstaltungsname (Veranstaltungsart)

a. Allgemeines

Datum, Zeit & Ort	Beschreibung	Zielsetzung	Geschätzte Besucher*innenzahl

b. Abrechnung

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1						
2						
<i>Summe Einnahmen</i>						0€
Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Details	Betrag	Anzahl	Summe	Haushaltstitel
1	<i>Kritischer Semesterstart</i>	<i>Honorar</i>	<i>150€</i>	<i>3</i>	<i>450€</i>	<i>Veranstaltungskosten</i>
2	<i>Kritischer Semesterstart</i>	<i>Plakate, etc.</i>	<i>168€</i>	<i>1</i>	<i>168€</i>	<i>Druckkosten</i>
3	<i>Kritischer Semesterstart</i>	<i>Materialien, Wasser, etc.</i>	<i>22,92€</i>	<i>1</i>	<i>22,92€</i>	<i>Repräsentation & Bewirtung</i>
4	<i>Kritischer Semesterstart</i>	<i>Reise zur Veranstaltung</i>	<i>28€</i>	<i>1</i>	<i>28€</i>	<i>Reisekosten</i>
<i>Summe Ausgaben</i>						<i>669,46€</i>
Rechnerische Differenz						- 669,46

c. Kooperationen & Sponsoring

Aufgaben, Veranstaltungen etc. in der nächsten Zeit:

Gesamthaushalt 22/23 Studierendenschaft der CAU zu Kiel

Stand: 31.12.2022

Titel	Kontenbezeichnung	HHP 22-23 (angepasst)	IST
Plan 1	Einnahmen ASTA	11.105.267,00 €	118.341,35 €
	Einnahmen aus Seti-Beiträgen	10.453.940,00 €	101.544,78 €
111 01	Laufendes HHJ	5.015.340,00 €	101.544,78 €
111 02	Nächstes HHJ	5.438.600,00 €	
	Einnahmen aus Beiträgen	630.276,00 €	13.196,57 €
112 01	Laufendes HHJ	303.960,00 €	13.196,57 €
112 02	Nächstes HHJ	326.316,00 €	
	Sonstige Einnahmen	21.051,00 €	3.600,00 €
114 01	Externe Antragsstellung & Kooperationsmaßnahmen	16.400,00 €	3.600,00 €
114 02	Zinsen	1,00 €	
114 03	Veranstaltungen ASTA	600,00 €	
114 04	Bewirtung ASTA	4.000,00 €	
114 05	Sonstige Einnahmen (z.B. Spenden)	50,00 €	
Plan 2	Einnahmen Fachschaften	420.144,08 €	0,00 €
210 01	Fachschaftsfahrten,-kurse,-exkursionen, etc.	42.235,00 €	
210 02	Bewirtung	36.100,00 €	
210 03	Sonstige Einnahmen	92.045,50 €	
210 04	Veranstaltungseinnahmen	54.395,00 €	
210 05	Entnahme Freie Rücklage Fachschaften	194.448,58 €	
210 06	Durchlaufende Gelder, Weiterleitungen	920,00 €	
Plan 3	Entnahmen	5.139.861,72 €	5.128.352,28 €
359 01	Gebundene Rücklage Seti Vorjahr	3.585.120,00 €	3.570.828,67 €
359 02	Verbindlichkeiten 9-Euro-Tickets & co.	285.719,00 €	285.719,00 €
359 03	Gebundene Rücklage Beiträge Vorjahr	360.000,00 €	362.781,89 €
359 04	Gebundene Rücklage Härtefälle	113.665,63 €	113.665,63 €
359 05	Freie Rücklage	795.357,09 €	795.357,09 €
Plan 4	Personalausgaben	623.100,00 €	128.550,27 €
	Aufwandsentschädigungen Studierendenvertretung	79.000,00 €	12.563,94 €
410 01	Stupa-Präsidium, Ausschüsse, HFK, FVK-Koordination	17.000,00 €	2.970,00 €
410 02	ASTA-Referate	30.000,00 €	4.384,47 €
410 03	ASTA-Beauftragungen	32.000,00 €	5.209,47 €
	Gehälter, Steuern und Sozialabgaben	544.100,00 €	115.986,33 €
428 01	Gehälter Angestellte	300.000,00 €	42.682,50 €
428 02	Steuern und Sozialversicherung Angestellte	100.000,00 €	44.507,58 €
428 03	Gehälter gewählte Beschäftigte	90.000,00 €	11.191,58 €
428 04	Steuern und Sozialversicherung gewählte Beschäftigte	25.000,00 €	11.126,90 €
428 05	Bundesknappschaft	6.000,00 €	1.779,77 €
428 06	Beiträge Betriebsrenten	20.100,00 €	4.698,00 €
428 07	Weiterbildung	3.000,00 €	
Plan 5	Sach-, Allgemein- und Veranstaltungsausgaben	15.556.997,28 €	2.632.505,05 €
	Sachkosten	108.000,00 €	10.296,09 €
511 01	Geschäftskosten allgemein	6.000,00 €	1.710,95 €
511 02	Büromaterial	5.000,00 €	864,04 €
511 03	Druckkosten	10.000,00 €	962,98 €
511 04	Kopiergeräte	8.000,00 €	1.654,70 €
511 05	Repräsentation & Bewirtung	20.000,00 €	361,69 €
511 06	Geldverwaltungskosten: Kontogebühren, Verwahrtgelte	3.000,00 €	388,80 €
512 01	Neuanschaffungen allgemein	8.000,00 €	201,94 €
512 02	Neuanschaffungen EDV	5.000,00 €	14,99 €
512 03	Renovierungen und Instandhaltung	3.000,00 €	250,00 €
527 01	Reisekosten	4.000,00 €	28,00 €
528 01	Veranstaltungskosten (Mieten, Honorare)	35.000,00 €	3.858,00 €
528 02	Abgaben GEMA / Künstlersozialkasse	1.000,00 €	
	Leistungen durch Dritte	57.700,00 €	11.194,67 €
533 01	Buchhaltung, Lohnbuchführung und Wirtschaftsprüfung	8.000,00 €	1.545,51 €
533 02	Rechtsberatung Studierende	17.000,00 €	3.219,16 €
533 03	Rechtskosten	1.000,00 €	
533 04	Frauennotruf e.V.	9.500,00 €	4.160,00 €
533 05	Zebra e.V.	15.000,00 €	1.120,00 €
533 06	Wahlen und Studienbefragung	1.000,00 €	
533 07	Vereins- und Verbandsmitgliedschaften	3.200,00 €	705,00 €
533 08	Sonstige Leistungen durch Dritte	3.000,00 €	445,00 €
	Leistungen an Dritte	8.863.499,76 €	2.612.996,29 €
671 01	Semesterticket	8.637.744,00 €	2.525.198,40 €
681 01	Zuschüsse für studentische Aktivitäten	10.000,00 €	1.100,00 €
681 02	Verrechnung Fachschaftszuschüsse	1.667,76 €	28.658,59 €
681 03	Zuschüsse für internationale Studierenden Vereine	100,00 €	
681 04	Seti-Rückerstattung Härtefälle	65.000,00 €	8.381,50 €
681 05	9-Euro-Tickets & co.	148.988,00 €	49.657,80 €
	Zuführung zu Rücklagen, Durchlaufende Gelder, Verbindlichkeiten	6.527.797,52 €	-1.982,00 €
919 01	Freie Rücklage	577.484,89 €	
919 02	Gebundene Rücklage Seti-Beiträge nächstes HHJ	5.438.600,00 €	
919 03	Gebundene Rücklage Studierendenschaftsbeiträge nächstes HHJ	326.316,00 €	
919 04	Gebundene Härtefälle Rücklage	48.665,63 €	
919 05	Verbindlichkeiten 9-Euro-Tickets & co.	136.731,00 €	
919 06	Kautionen, Weiterleitungen	0,00 €	-1.982,00 €

Plan 6	Fachschaften	485.175,52 €	0,00 €
700 01	Geschäftskosten, Büromaterial, Kopier- u. Druckkosten, Kontogebühren u. ä.	15.732,00 €	
700 02	Fachschaftsfahrten, -kurse, -exkursionen	73.740,00 €	
700 03	Reisekosten	16.350,00 €	
700 04	Veranstaltungen	64.205,00 €	
700 05	Sonstige, nicht aufteilbare Ausgaben z.B. Spenden, Geräte (die nicht unter Geschäftsbedarf fallen) u.a.	66.790,00 €	
700 06	Repräsentations- und Bewirtungskosten (Bsp.: Einkauf von Grillgut, Getränken...)	52.265,00 €	
700 07	Zuführung Rücklage (Einmalige Buchung 30.09.)	196.093,52 €	
Gesamteinnahmen:		16.665.272,80 €	5.246.693,63 €
Gesamtausgaben:		16.665.272,80 €	2.761.055,32 €
Kontrollsumme:		0,00 €	2.485.638,31 €

Anlage Fachschaftszuschüsse

Titel von Fachschaften	Einnahmen	65.031,44 €	- €
	Semestergelder/Zuschüsse für besondere Fachschaftsaktivitäten	65.031,44 €	
Titel vom AStA Titel vom AStA	Ausgaben	66.699,20 €	28.658,59 €
	Fachschaftssemestergelder	56.699,20 €	28.209,59 €
	Besondere Fachschaftsaktivitäten	10.000,00 €	449,00 €
Verrechnung		1.667,76 €	28.658,59 €

Diensthandyvertrag für das Beratungsbüro in der Leibnizstraße 15

Antragssteller*innen: Max Härtel, Stella Thomsen (AStA Vorstand)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der AStA einen Business-Diensthandyvertrag für ein mobiles Endgerät für das Beratungsbüro in der Leibnizstraße 15 abschließen darf. Die Monatlichen Kosten für den Vertrag dürfen nicht mehr als 20€ im Monat betragen.

Begründung:

Unser Beratungsbüro in der Leibnizstraße 15 bietet zurzeit Beratungen in Präsenz und übers Telefon an. Die telefonische Beratung erfolgt in den meisten Fällen über die Festnetzanschlüsse. Da wir unseren Beratenden aber die Arbeit im Homeoffice erlauben und die Beratung in bestimmten Fällen auch am Campus der FH stattfindet (wir haben einen Vertrag mit der FH, dass diese unser Beratungsangebot mitnutzen dürfen), wird zusätzlich ein mobiles Endgerät benötigt, was die telefonische Beratung von anderen Standorten aus erlaubt. Hierfür wurden in Vergangenheit Prepaidkarten verwendet, die in den privaten Handys der angestellten benutzt wurden. Diese Prepaidkarten laufen allerdings noch auf den Namen Johnny Schwausch (ehemaliger AStA-Vorstand 2019-2021). Der Vorteil eines Business-Vertrages wäre, dass der AStA als Institution den Vertrag abschließen würde und nicht, wie zuvor eine Privatperson. In den oben genannten 20€ wäre zudem ein Diensthandy inkludiert, welches von allen Beratenden genutzt werden soll und zur Aufbewahrung im Büro eingeschlossen werden kann.

Finanzantrag Studentischer Raum

Antragsteller*innen: Max Härtel, Stella Thomsen (AStA Vorstand)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass für die Projektstelle studentischer Raum folgende Ausgaben getätigt werden dürfen:

Finanzplanung

Anschaffung	Einheiten	Kosten (€)	Anm.
Plakate (A2)	250	175	
Flyer (Postkarten, 2 Motive) (A6, 300g, GG)	2*250	60 (51,22€)	
Aufkleber/Sticker	2*400	70	Infostände
Banner (Studentischer Raum)	1	~150	
Geld für online-Bewerbungen (vs. analoge Bewerbung)		800 (inkl. MwSt)	Onlinewerbung
Kreidespray		40	Für Aktionen
Schablonen	2	120	Für Aktionen
Material für Stände (Goodies, zB Textmarkerbuntstifte Holz, +?)		200	Infostände
Druck von großen Karten CAU (A00)	6-8	~ 320	Für Workshops
	Gesamt:	€ 2.000	

Begründung:

Die Aufgabe der Projektstelle ist es eine Handreichung zu studentischem Raum auf dem Campus zu erstellen. Dazu wird es in den kommenden Monaten eine groß angelegte Umfrage unter den Studierenden, sowie Workshops geben. Um möglichst viele Studierende auf das Thema aufmerksam zu machen, ist geplant die Workshops und die Umfrage sowohl online über Social Media, als auch analog über z.B. Banner und Infostände zu bewerben.

9. Mind. 85% Grundfinanzierung und stabile transparente Finanzierung der Hochschulen durch das Land & Zweckbindung finanzieller Mittel an Klimaschutz- und Anpassung!

Wir fordern eine höhere & langfristige Grundfinanzierung für nachhaltige Hochschulen, sodass eine größere Unabhängigkeit gegenüber Drittmittel

oder Wirtschaftsunternehmen besteht, die einen zweckorientierten Einfluss auf Forschung und Transfer haben.

10. Divestment: Bis 2025 investieren Hochschulen nicht mehr in fossile Strukturen.

Hochschulen müssen ihr Finanzwesen menschen-, umwelt-, und klimafreundlich umgestalten. Für Transformation müssen wir an Geldströme heran!



SEI DABEI!

Petition

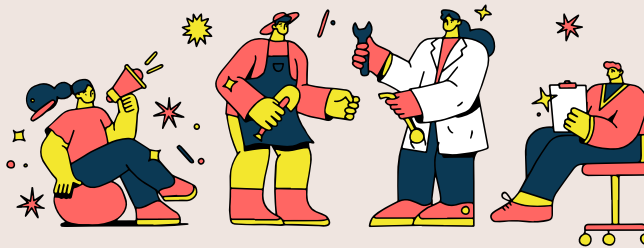
Unterschreib unsere Forderungen auf weact.campact.de/petitions/hochdruck
- Jede einzelne Stimme zählt!

Lokal

Schau auf unserer Website, ob schon #Hochdruck an deiner Hochschule gemacht wird! Schließ dich an oder starte die Kampagne vor Ort! Ein Startpaket findest du auf unserer Website.

Als Organisation

Du bist bereits in einer Gruppe aktiv? - Dann unterstütze die Kampagne, indem ihr mit eurer Gruppe die Forderungen an eure Hochschulleitung stellt und euer Logo unter die Forderungen setzt. Schick uns einfach eine Mail an mitmachen@hochdruck.jetzt.



Mehr Infos findet ihr auf unsere Kanälen.



hochdruck.jetzt



info@hochdruck.jetzt



[@hochdruck.jetzt](https://www.instagram.com/hochdruck.jetzt)



[@hochdruck_jetzt](https://www.twitter.com/hochdruck_jetzt)



WIR MACHEN #HOCHDRUCK

Gemeinschaftlich fordern wir mit #Hochdruck, dass Hochschulen wieder ihre gesamtgesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und ihren Teil zu einer nachhaltigen Veränderung beitragen.

Es braucht auch einen politischen Wandel, um einen lebenswerten Planeten zu erhalten. Lasst uns an und mit Hochschulen diesen anstoßen!



1. Verpflichtende Module zu nachhaltiger Entwicklung und Klimanotlage



Der globalen Notlage muss Rechnung getragen werden: In allen Fächern müssen Klimanotlage und nachhaltige Entwicklung besprochen werden, sodass wir interdisziplinär der größten Bedrohung der Menschheitsgeschichte begegnen können.

2. Credits für Engagement: Gremien-, Initiativenarbeit und außeruniversitäres Engagement muss in allen Studiengängen angerechnet werden können.



Hochschulen müssen ein Ort des Austauschs sein und praktisches Erfahrung muss die Lehre ergänzen, daher soll auch Engagement durch Credits angerechnet werden können.

3. Reduktion des Energieverbrauchs von Gebäuden um 25% bis Ende 2023 & 100 % Erneuerbare Energien bis 2030

Alle Hochschulen im DACH-Raum müssen künftige Energieverträge mit einem 100% erneuerbaren Energiemix schließen. Bestehende Energieverträge mit Atom- und fossilem Stromanteil müssen nächstmöglich gekündigt werden.



4. Bis 2025 sind alle Hauptgerichte der Mensen pflanzlich.

Hochschulmensen müssen durch ihr Angebot beispielhaft vorangehen:

weniger Fleisch auf dem Teller heißt Rückgang von Treibhausgasemission, Flächenverbrauch, Futtermittelmonokulturen und Tierleid.



5. Kostenloses bundesweites ÖPNV-Ticket für Studierende und Mitarbeitende bis 2023

Mobilität nachhaltig - und das überall. Mobilität sollte ein Grundrecht sein und daher nichts kosten, gleichzeitig müssen die Emissionen in diesem Bereich drastisch gesenkt werden.

HOCH  DRUCK



Unterstütze die Forderungen!



6. Mehr Grün als Beton! Lebendige Hochschule - nach Schwammprinzip mit 40% entsiegelten Flächen und gutem Klima

40% der Flächen entsiegeln, sodass für künftige Dürren Wasserspeicherung möglich ist und Baumbestand gesichert werden kann. Wo dies nicht geht, müssen Dächer und Wände begrünt, Hochbeete und andere Grüninseln für Wasserspeicherung und als Lebensraum für Insekten dienen.

7. Bezahlbares und nachhaltiges Wohnen für Studierende - 40% sozialer Wohnraum bei Neubau und netto Null in der Ökobilanz.

Damit bestehende Wohnungen bezahlbar bleiben, dürfen Mieterhöhungen max. alle fünf Jahre gefordert werden. Eine solche Erhöhung darf 5% der Ausgangsmiete nicht übersteigen.



Bis 2025 sind alle Gremien, deren Entscheidungen unmittelbar Einfluss auf die Studierenden haben, paritätisch besetzt.



Hochschulen sind ein Ort für Studierende, daher müssen diese an Entscheidungsprozessen maßgeblich beteiligt sein.

9. Mind. 85% Grundfinanzierung und stabile transparente Finanzierung der Hochschulen durch das Land & Zweckbindung finanzieller Mittel an Klimaschutz- und Anpassung!

Wir fordern eine höhere & langfristige Grundfinanzierung für nachhaltige Hochschulen, sodass eine größere Unabhängigkeit gegenüber Drittmittel

oder Wirtschaftsunternehmen besteht, die einen zweckorientierten Einfluss auf Forschung und Transfer haben.

10. Divestment: Bis 2025 investieren Hochschulen nicht mehr in fossile Strukturen.

Hochschulen müssen ihr Finanzwesen menschen-, umwelt-, und klimafreundlich umgestalten. Für Transformation müssen wir an Geldströme heran!



SEI DABEI!

Petition

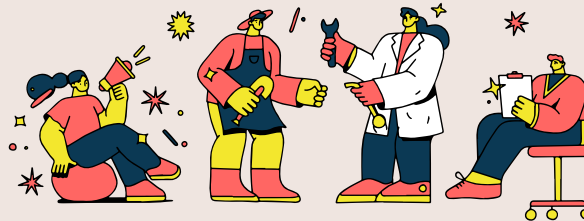
Unterschreib unsere Forderungen auf weact.campact.de/petitions/hochdruck
- Jede einzelne Stimme zählt!

Lokal

Schau auf unserer Website, ob schon #Hochdruck an deiner Hochschule gemacht wird! Schließ dich an oder starte die Kampagne vor Ort! Ein Startpaket findest du auf unserer Website.

Als Organisation

Du bist bereits in einer Gruppe aktiv? - Dann unterstütze die Kampagne, indem ihr mit eurer Gruppe die Forderungen an eure Hochschulleitung stellt und euer Logo unter die Forderungen setzt. Schick uns einfach eine Mail an mitmachen@hochdruck.jetzt.



WIR MACHEN #HOCHDRUCK

Gemeinschaftlich fordern wir mit #Hochdruck, dass Hochschulen wieder ihre gesamtgesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und ihren Teil zu einer nachhaltigen Veränderung beitragen.

Es braucht auch einen politischen Wandel, um einen lebenswerten Planeten zu erhalten. Lasst uns an und mit Hochschulen diesen anstoßen!



HOCH DRUCK

Mehr Infos findet ihr auf unsere Kanälen.



hochdruck.jetzt



@hochdruck.jetzt



info@hochdruck.jetzt



@hochdruck_jetzt



netzwerk



freier Zusammenschluss
von student*innenschaften



StuPa-Antrag für den 20.02.2023: Unterstützung HOCHDRUCK Forderungen

Antragssteller*innen: Carolin Böttcher, Janes Schröder (für die CampusGrüne HSG)

Antragstext:

Das Studierendenparlament der CAU zu Kiel unterstützt die Forderungen (Stand 2023) der Initiative und bundesweiten Kampagne #Hochdruck und stellt zu diesem Zwecke der Initiative #Hochdruck das Logo des Studierendenparlamentes zur Veröffentlichung auf ihrer Website und weiteren Kanälen zur Verfügung.

Antragsbegründung:

Die voranschreitende Klimakrise stellt die Menschheit vor große Herausforderungen und es braucht einen Wandel in der Gesellschaft, um diesen begegnen zu können. Hochschulen als Orte der Wissenschaft haben das Potential, gesellschaftlichen Wandel anzustoßen und selbst zu leben – auf diese und zukünftige Herausforderungen sind sie jedoch unzureichend vorbereitet.

Deshalb fordert die bundesweite Initiative #Hochdruck, dass „Hochschulen und Universitäten die eigene gesamtgesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und ihren Teil zu einer nachhaltigen Veränderung beitragen müssen.“ Dafür hat #Hochdruck einen Forderungskatalog ausgearbeitet, der einerseits Maßnahmen für eine sozial-ökologischen Transformation an der Hochschule enthält und andererseits Maßnahmen, die die Ausbildung von Multiplikator*innen in Gesellschaft und Politik ermöglichen.

Das Ziel ist, diese Forderungen an die jeweilige Hochschulleitung zu übergeben und ins Gespräch zu kommen. Im Idealfall werden die Forderungen von der Hochschulleitung angenommen und die sozial-ökologische Transformation gemeinsam umgesetzt. Zu betonen ist, dass die Umsetzung der Forderungen teilweise nicht allein durch die Hochschulen zu bewältigen ist, sondern auch das jeweilige Bundesland oder die Bundesregierung adressieren. Dieses ist ausdrücklich von der Initiative gewollt.

Schon einige Studierendenvertretungen, (studentische) Initiativen und Akteur*innen unterstützen die Forderungen von #Hochdruck offiziell, beispielsweise der Freie Zusammenschluss von Studnet*innenschaften (fzs), die Landesastenkonzferenz Bayern, Students for Future Germany und weitere. Wir möchten mit diesem Antrag auch die Unterstützung der Studierendenvertretung der CAU Kiel gewinnen.

Die Initiative beschreibt die Hintergründe und Motivation zu dieser Kampagne auch nochmal sehr gut auf ihrer eigenen Website:

„Wir sind eine Gruppe von Studierenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich mit der Rolle von Hochschulen in der Klimakrise intensiv auseinandergesetzt haben und zu dem Entschluss gekommen sind, dass der Großteil der Hochschulen ihrer Verantwortung als Bildungsinstitution nicht gerecht werden.“ (Quelle: <https://hochdruck.jetzt/>)

„In unserer Vision von Zukunft sind Hochschulen lebendige Orte, an denen Transformation sichtbar mitgestaltet wird. Das sieht man nicht nur an den Solarzellen, die die Dächer bedecken, sondern auch an Grünanlagen, die hörbar und sichtbar belebt sind; hier kann man sich im Sommer abkühlen, denn

große Bäume spenden Schatten. Bänke laden zum Verweilen und Lernen ein und man kann die Insekten beobachten, wie sie von Blüte zu Blüte fliegen. Wenn es regnet, nehmen die großen Grünflächen und Dachbegrünung viel Wasser auf und speichern es, sodass man damit gut durch die Sommermonate kommt. Viele Studierende bringen sich mit viel Spaß und Zeit in Gremien und Initiativen ein, denn man muss sich nicht zerreißen zwischen Studium, Engagement und Lohnarbeit: Dein Engagement wird fürs Studium anerkannt und generell hat man weniger Kosten, da der ÖPNV kostenlos und die Radinfrastruktur der Hochschulen grandios ist. Die Hochschule ist ein Begegnungsort, an dem Praxis und Theorie nah beieinander liegen. Da in allen Fachrichtungen nachhaltige Entwicklung Teil der Lehre ist, fühlt man sich gut auf das Berufsleben vorbereitet und es macht Freude, Teil der Lösung zu sein.“ (Quelle: <https://hochdruck.jetzt/>)

Weitere Informationen sind außerdem hier zu finden: <https://hochdruck.jetzt/index.php/ueber-uns/>

Die Forderungen liegen als pdf bei.

Antrag auf Änderung der Beitragssatzung:

Antragssteller*innen: Lukas Peschke (Finanzreferent) und Stella Thomsen (Vorstand)

Vierte Satzung zur Änderung der Beitragssatzung der Studierendenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Vom XXX

NBl. HS MBWFK. Schl.-H. 2023 S. XXX

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: XXX

Aufgrund des § 74 Absatz 2 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H. S.102), wird nach Beschlussfassung des Studierendenparlaments der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 20. Februar 2023 und nach Genehmigung durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom XXX die folgende Satzung zur Änderung der Beitragssatzung der Studierendenschaft erlassen:

Artikel 1

Die Beitragssatzung der Studierendenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 24. Juni 2020, (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 42), zuletzt geändert durch Satzung vom 19. September 2022 (NBl. MBWK Schl.-H. S. 73), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird folgender Absatz angefügt:

„(7) Der Studierendenschaftsbeitrag beträgt für das Wintersemester 2023/2024 214,00€. Er setzt sich zusammen aus dem Semesterticketbeitrag in Höhe von 200,00€, dem Kulturflatratebeitrag von 1,90€ und dem Semesterbeitrag von 12,10€. Der Erstattungskostenbeitrag wird derzeit ausgesetzt.“

2. § 3 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Studierenden der Fernstudiengänge sind bezüglich des Semesterticketbeitrags und des Kulturflatratebeitrags beitragsfrei; sie erwerben kein Semesterticket. Ihr Beitrag beträgt entsprechend für das Sommersemester 2020 13,00€, für das Wintersemester 2020/2021 13,50€, für das Sommersemester 2021 13,50€, für das Wintersemester 2021/22 13,50€, für das Sommersemester 2022 13,50€, für das Wintersemester 2022/23 13,50€, für das Sommersemester 2023 12,00€ und für das Wintersemester 2023/24 12,10€. Sofern der Studierendenschaftsbeitrag für ein

Semester nicht festgelegt ist, gilt jeweils der letzte festgelegte Studierendenschaftsbeitrag für alle folgenden Semester.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kiel, den XXX

Stella Thomsen
Vorstand
Allgemeiner Studierendenausschuss
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Max Härtel
Vorstand
Allgemeiner Studierendenausschuss
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zusatzkosten „Trans* Day of Visibility“

Beschlusstitel: Finanzierung der Veranstaltungsreihe zum Trans* Day of Visibility

Antragssteller*in: Sascha Thierry Kriesinger (x/they), Queer Referat des AStA für (Teamteil, weitere Menschen sind beteiligt)

Antrag:

Das StuPa möge folgende zusätzliche Ausgaben zu der Veranstaltung zu „Trans day of Visibility“ beschließen:

- 100€ Honorar (zusätzlich zum Honorar, das im Referatsplan bewilligt wurde)
- 100€ Plakate, Bewerbung (zusätzlich zu den 100€, die beantragt wurden)

Begründung der Dringlichkeit:

In der Planung im Team mit den Diversitätsbeauftragten der CAU, der FH Kiel und der FH Flensburg und dem Queer Referat der FH Kiel haben wir Verzögerungen erfahren, weil eine der organisierenden Personen aus persönlichen Gründen nicht erreichbar war. Somit mussten wir unsere Finanzierung umplanen, da Informationen fehlten. Dabei hat sich ergeben, dass das Queer Referat der Studierendenschaft weitere Mittel benötigt. Die Dringlichkeit liegt darin begründet, dass wir Anfang März die Plakate, für die die Finanzierung u.a. gebraucht wird, schon bestellt, bezahlt und gedruckt sein müssen.

Relevanz des Projekts und Höhe des Betrags: (TW mentale Gesundheit)

Das Projekt beinhaltet mehrere Workshops von trans* Personen. Es wurde darauf geachtet, Bi_PoC Personen einzustellen. Die Workshops behandeln die Themen: trans* inklusive Lehre, trans* Joy & trans* Empowerment, Allyship gegenüber trans* Personen.

Weiterhin ist eine Podiumsdiskussion zum Koalitionsplan der Schleswig-Holsteiner Landesregierung für Diskriminierungsfreiheit an Unis geplant. Es soll dabei um die Situation an Unis gehen. Das Queer Referat wird dort mitdiskutieren. Anna Langsch, eine der wenigen trans* Politikerinnen wurde angefragt, um teilzunehmen.

Die Formate finden online statt.

In Anbetracht der Situation von trans* Personen in Deutschland und an unserer Uni sind die Veranstaltungen relevanter denn je. Im letzten Jahr (Warnung) ist Malte C. auf einem CSD Event in Münster umgebracht worden. Tage danach wurde eine trans* Frau brutal in der Öffentlichkeit angegriffen. Dies sind nur wenige der Fälle, bei denen trans* Personen angegriffen wurden. An der Uni ist die Situation von trans* Personen weiterhin schwierig, da i.d.R. wenig Wissen und Sensibilität der Menschen gegenüber trans* Personen vorhanden ist.